



Planungsteam GEK 2015



Landschaft  
planen+bauen



ube • Lp+b • IPS

Auftraggeber



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG

# GEK Brieskower Kanal



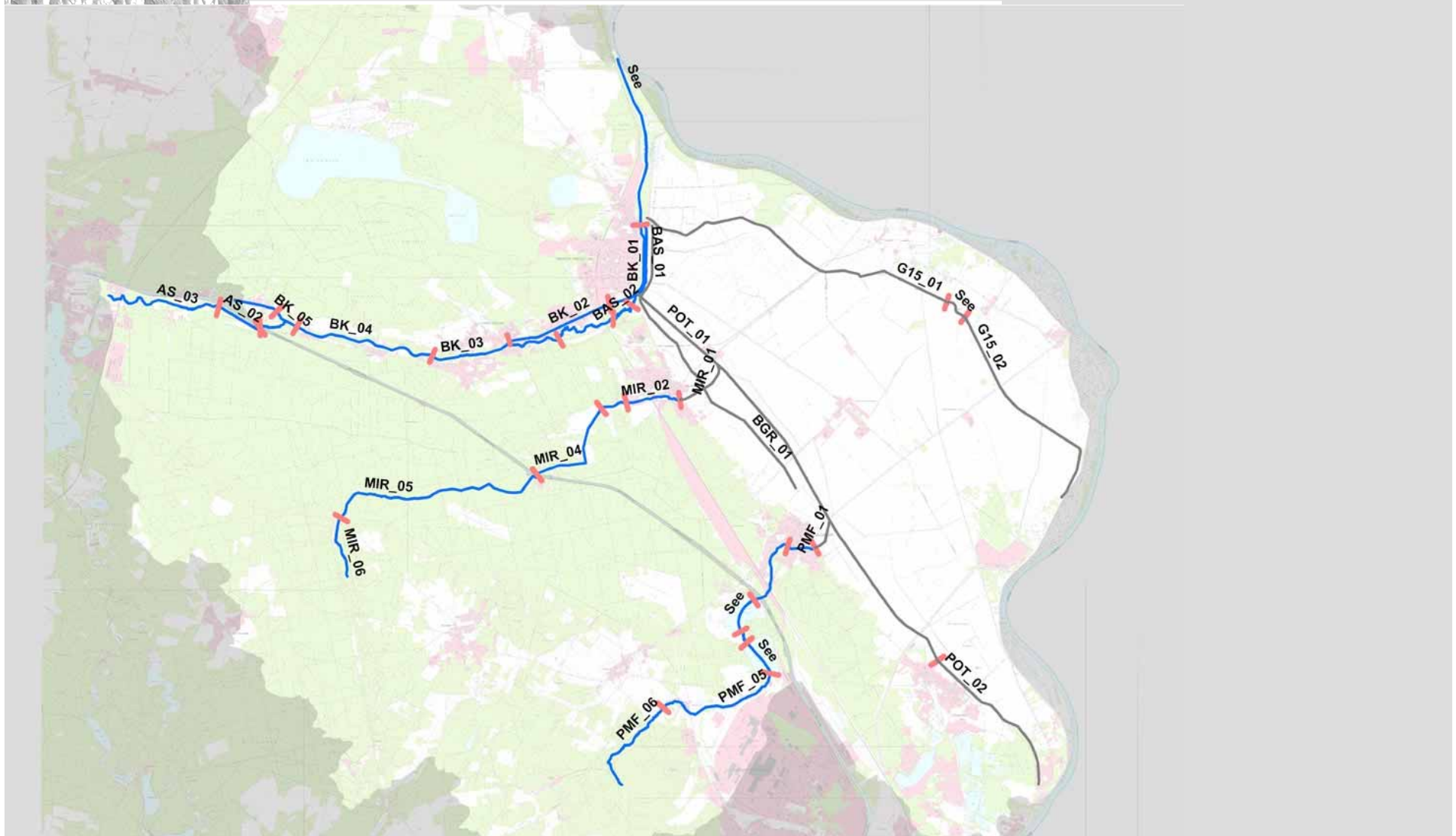
## Die integrierte Maßnahmenplanung

Brieskower Kanal  
Brieskower Alte Schlaube  
Alte Schlaube  
Mirrbach  
Pohlitzer Mühlenfließ

Uli Christmann **Landschaft**  
planen+bauen

# Gewässer des Teilgebiets

Vorzustellende Planungsabschnitte (blau dargestellt):



# Grundsätze der integrierten Maßnahmenplanung

## Grundsätze:

- Maßnahmen setzen abschnittsweise an den spezifischen Defiziten an, z.B. Gewässerstrukturgüte Parameter Umland, Ufer, Sohle etc.
- Fokus bewusst auf effektive Maßnahmen gelegt (v.a. Kosten-Nutzen-Effizienz)
- „Verschneidung“ der ökologische Maßnahmenplanung mit planerischen Randbedingungen im Gebiet (Denkmalschutz, Altlasten, Erholungsnutzung, NATURA 2000, Moorschutz, Projekte Dritter etc.)
- (wenn Daten vorhanden, dann) Berücksichtigung der eigentumsrechtlichen Rahmenbedingungen; Einstufung nach Ampelsystem:

**grün** = gute Flächenverfügbarkeit  
(Bund, Land, Kreis, Gemeinde, Volkseigentum, BVVG, Stiftung, Gemeinn. Institution)

**gelb** = mittlere Flächenverfügbarkeit  
(Deutsche Bahn, Körperschaft, Gebietskörperschaften soz. Körperschaften)

**rot** = schlechte Flächenverfügbarkeit  
(Privat, Unternehmen, juristische Personen)

- Hochwasserneutralität:  
Maßnahmen, die die Rauigkeit des Gewässers erhöhen (z.B. Totholz, Strömunglenker) werden durch eine geeignete Profilanpassung kompensiert

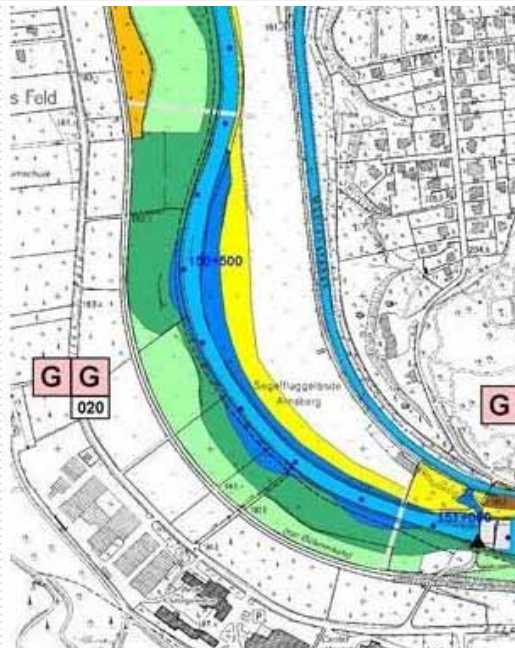


# Grundsätze der integrierten Maßnahmenplanung

## Umsetzung der WRRL-Maßnahmen als Chance für die Region

Beispiel Stadt Arnsberg (NRW):

- Maßnahmen im Umfang von 13,6 Mio. Euro bereits umgesetzt (oder zeitnahe Umsetzung)
- davon 80% Fördermittel des Landes  
(die restlichen 20% über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen finanziert)
- d.h. Kostenneutralität für die Stadt, aber
- **etwa 10,9 Mio. Euro Förderung für Investitionen auf dem Stadtgebiet!**



# Pohlitzer Mühlenfließ



## Pohlitzer Mühlenfließ





## Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_01 Infos zur Bestandssituation

**Abhandlung in Teilgebiet Ziltendorfer Niederung**

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_02 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: GK 5 (stark verändert)

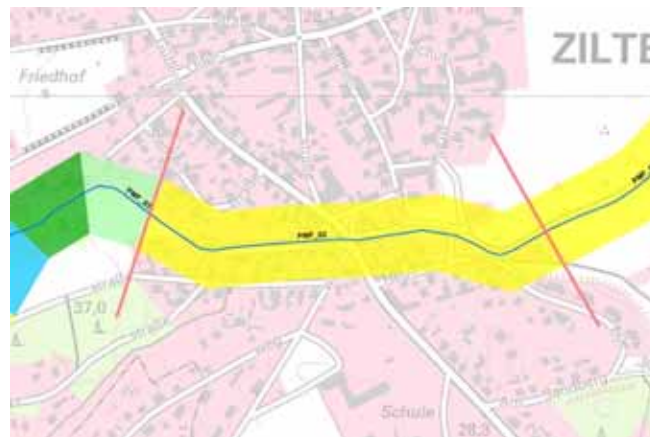
Ufer: GK 6 (sehr stark verändert) und 7 (vollständig verändert)

Land: GK 3

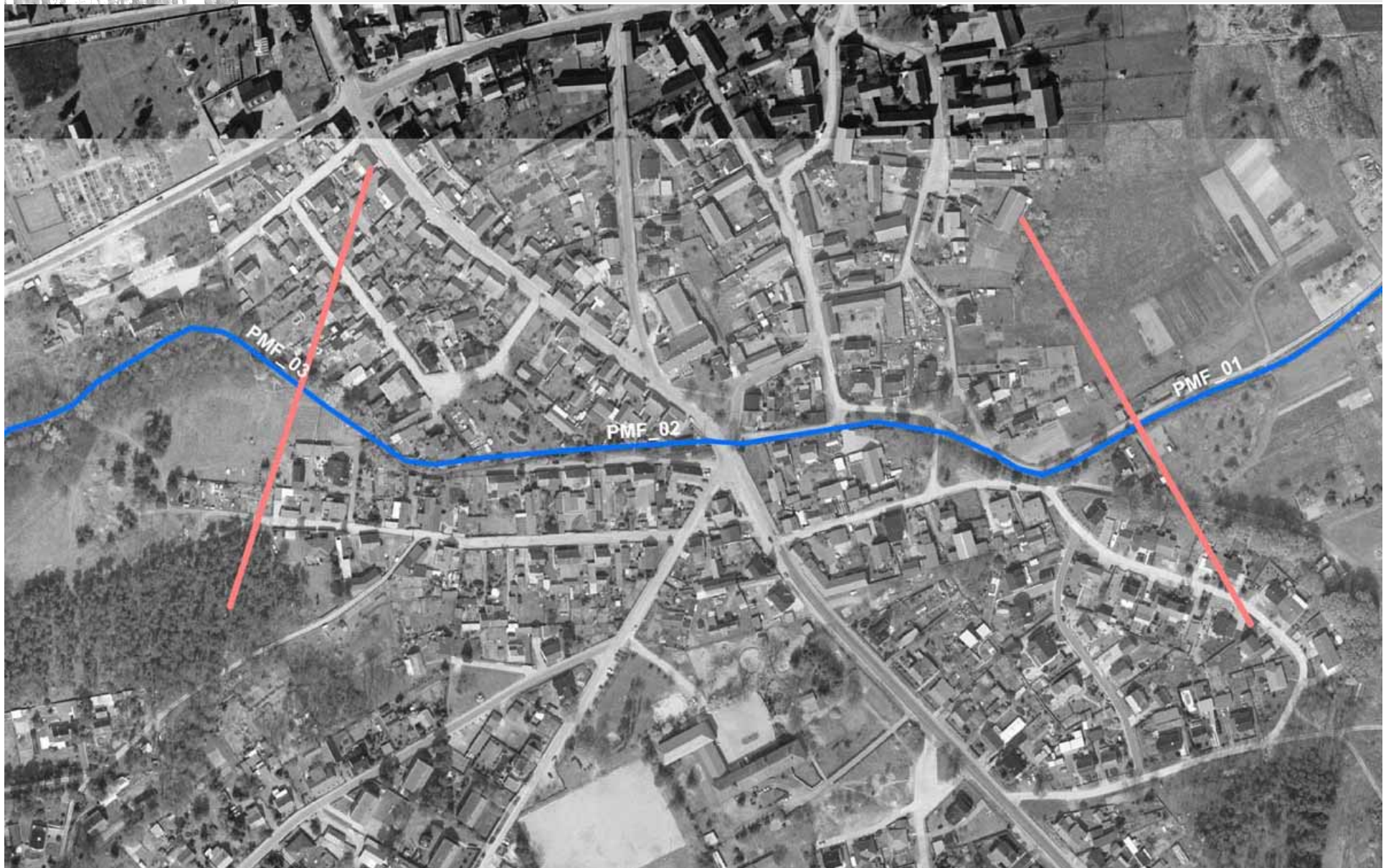
Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: gegeben

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21 (Seeausflussgepr. Fließgewässer), durch Ortslage Ziltendorf nur eingeschränktes Raumangebot

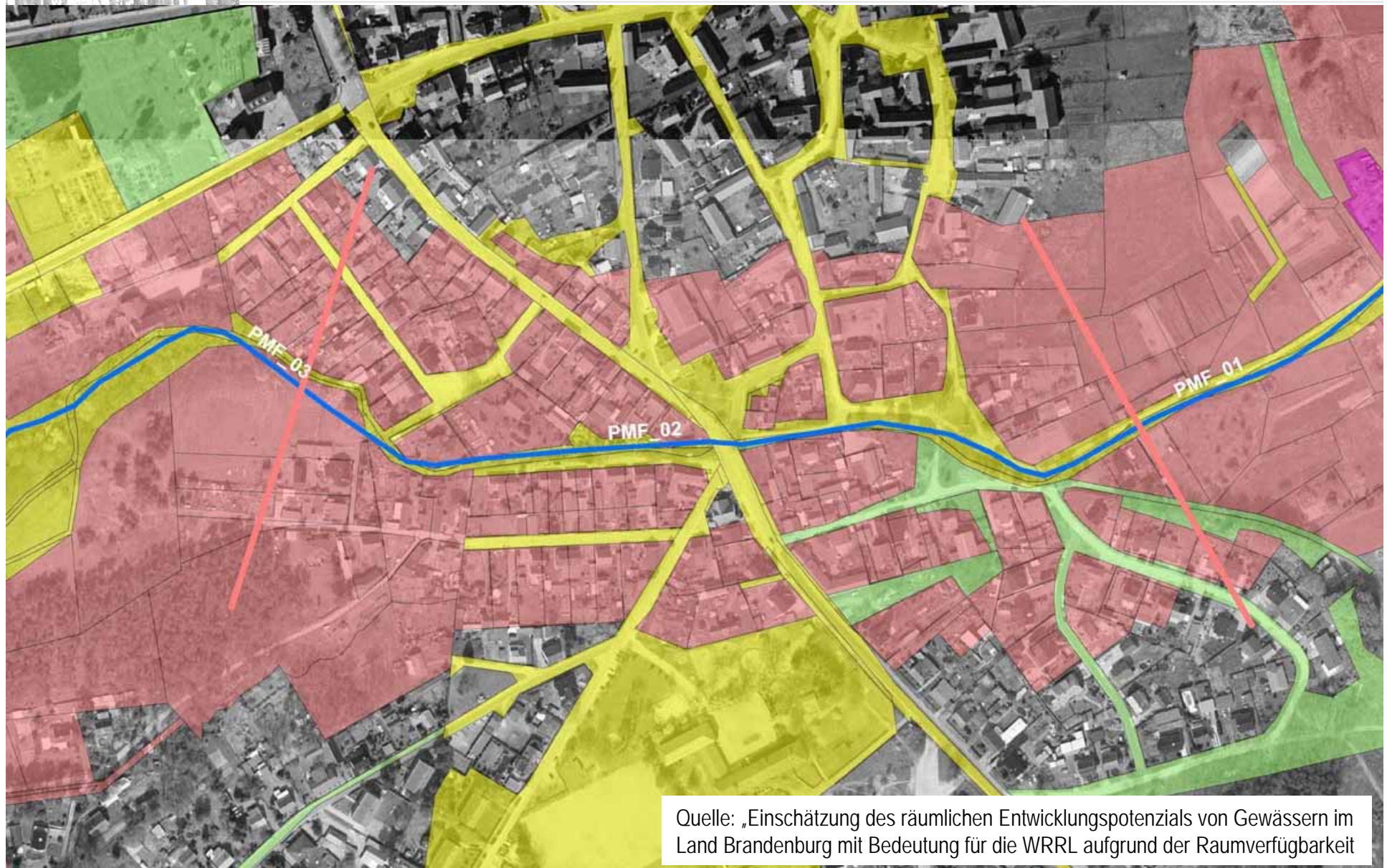


# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_02 Infos zur Bestandssituation





## Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_02 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_02 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
71_02	Totholz fest einbauen	sehr hoch	
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	hoch	
72_07	nat. Habitatelemente einbauen (Totholz etc.)	hoch	
73_03	Ufersicherung modifizieren (biol. Bauweisen)	sehr hoch	
73_05	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	Reduktion Unterhaltungsaufwand
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig)	hoch	infolge 73_05, langfr. einstellen
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig)	mäßig	infolge 73_05

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_03 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: GK 5 (stark verändert)

Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

Land: GK 3

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

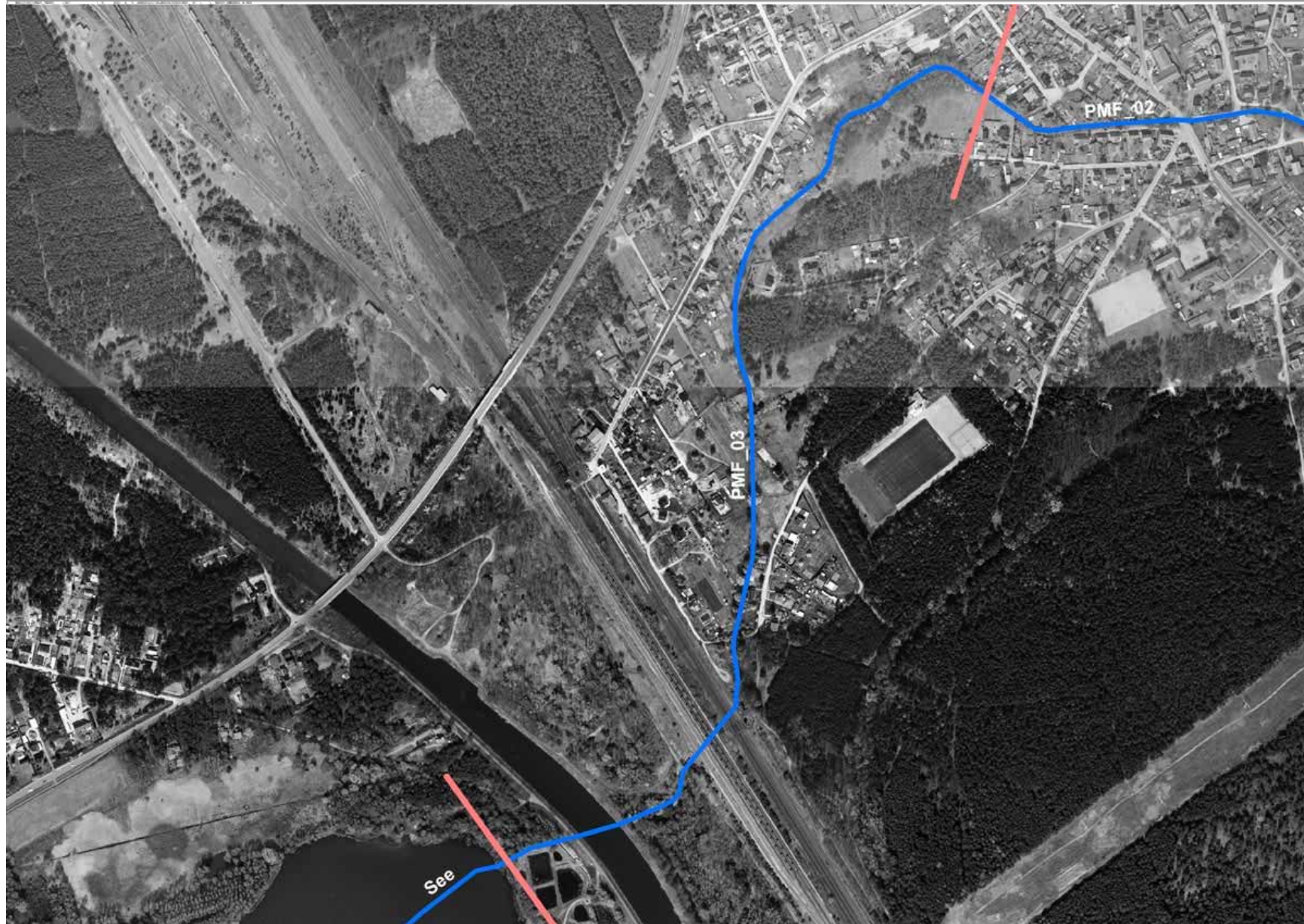
(Absturz, Düker, Verrohrung Bahndamm)

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21

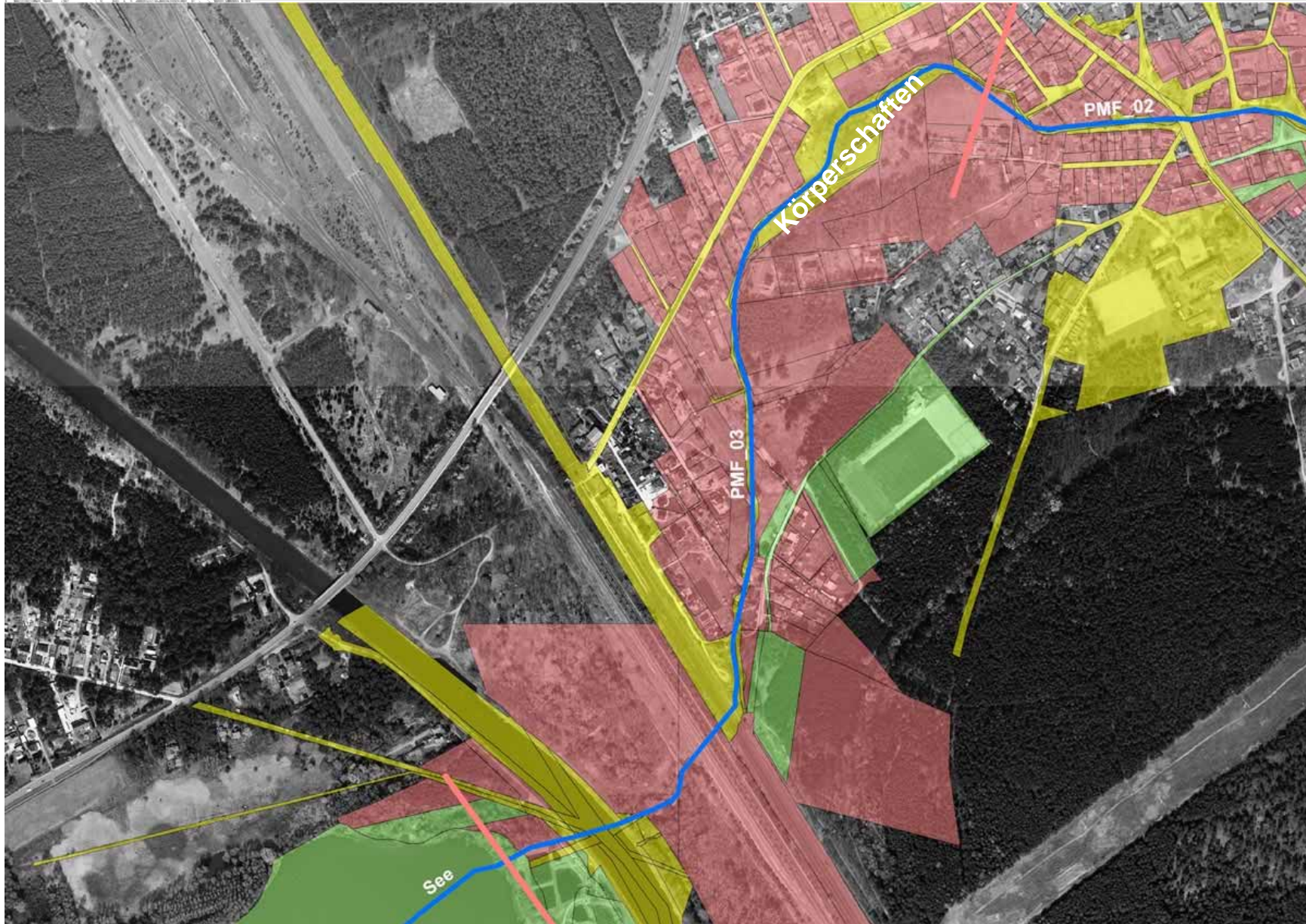
(Seeausflussgeprägtes Fließgewässer)



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_03 Infos zur Bestandssituation



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_03 Flächenverfügbarkeit



ewässern im  
verfügbarkeit

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_03 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_02	Sohlabsturz durch rauhe Rampe / Gleite ersetzen	sehr hoch	Absturzkaskade (s.a. PMF_04)
69_13	sonst. Maßnahme zur Herst. der Durchgängigkeit	hoch	Auslass-Wehr am Pohlitzer See
70_01	Gewässerentwicklungskorridor (EK) ausweisen	hoch	bei Körperschafts-Grundstücken
70_02	Flächenerwerb für EK	hoch	bei Körperschafts-Grundstücken
70_03	Nutzungsänderungen im EK	hoch	bei Körperschafts-Grundstücken
70_06	Strömungslenker einbauen (z. B. Totholz)	hoch	
71_02	Totholz fest einbauen	sehr hoch	
71_06	Bauschutt oder Müll im Gewässer entfernen	mäßig	
72_03	Uferverbau entfernen oder lockern	sehr hoch	
72_04	Uferlinie punktuell brechen (Nischen, Randschüttung)	hoch	
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen	hoch	
73_03	Ufersicherung modifizieren (biol. Bauweisen)	sehr hoch	
73_05	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	sehr hoch	Reduktion Unterhalt.-Aufwand
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig)	hoch	infolge 73_05, langfr. einstellen
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig)	mäßig	infolge 73_05
79_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen	mäßig	
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	mäßig	

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_04 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert) bis GK5 (stark verän.)

Sohle: GK 6 (sehr stark verändert) und GK 7 (vollst. verändert)

Ufer: GK 2 (gering verändert) und 3 (mäßig verändert)

Land: GK 1 (unverändert)

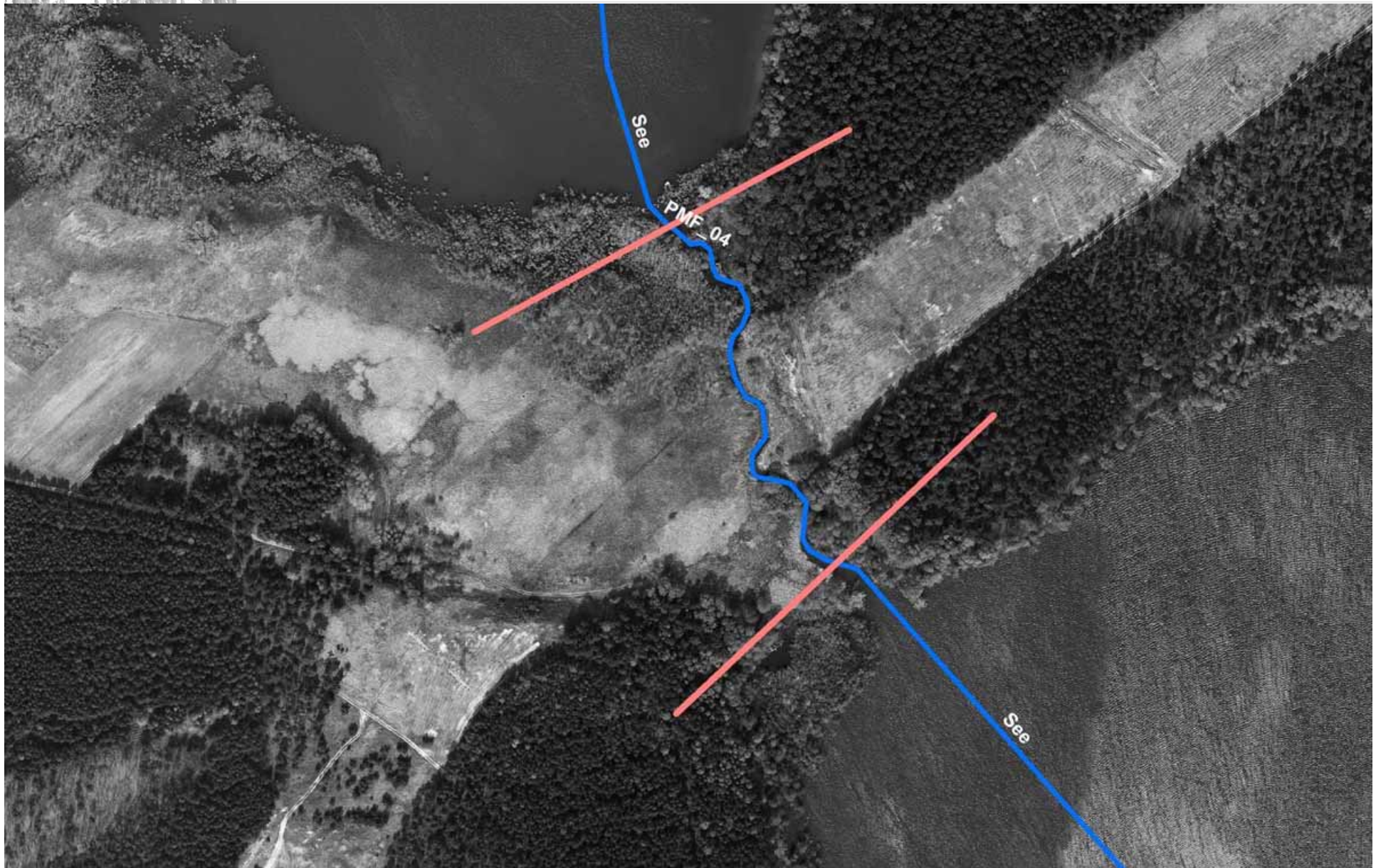
Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: gegeben

sonstiges: Fließgewässer-Typ 21  
(Seeausflussgeprägtes Fließgewässer),  
isolierter Gewässerabschnitt,  
innerhalb WSG (Zone IIIA), innerhalb  
Niedermoor (San.-Bedarf mittel)



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_04 Infos zur Bestandssituation





# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_04 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
72_07	nat. Habitatelemente einbauen (Totholz, Kiesstreifen)	mäßig	
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen	mäßig	
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	mäßig	
sonstige:			
93_01/ 66_01/ 66_04	Stauanlage zur Wiedervernässung von Moor- und Feuchtgebieten errichten mit dem See korrespondierendes Feuchtgebiet renaturieren	sehr hoch	betrifft Umbau Auslassbauwerk am Kleinen Pohlitzer See (siehe auch PMF_03)

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_05 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 6 (sehr stark verändert)

Sohle: GK 6 (sehr stark verändert) und GK 7 (vollst. verändert)

Ufer: GK 6 (sehr stark verändert)

Land: heterogen

Defizit: -3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

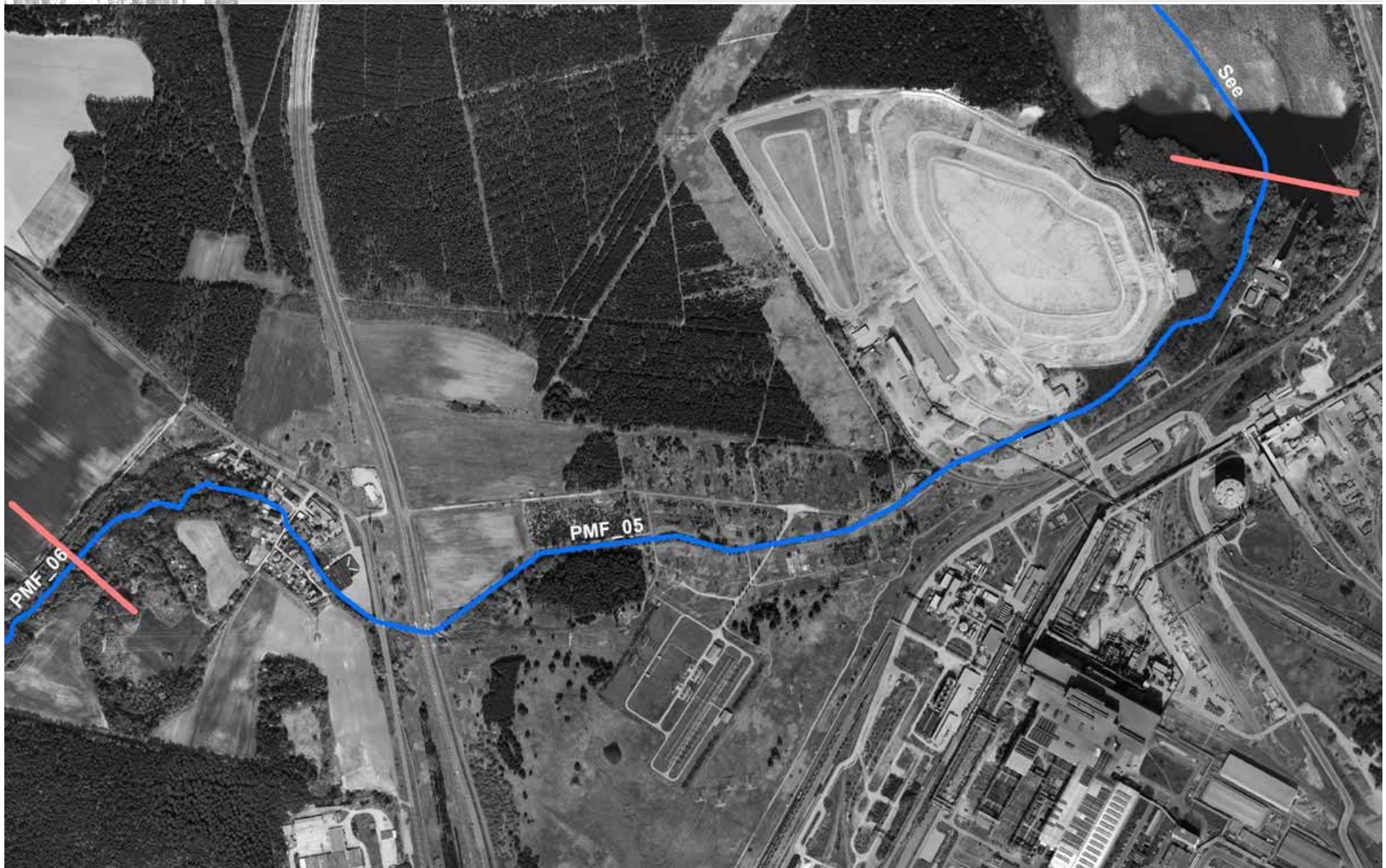
Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(mehrere Abstürze)

sonstiges: westlicher 400m-Abschnitt innerhalb NSG und FFH-Pohlitzer Mühlenfließ, dort begleitende FFH-LRT-Wälder (Auen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder); WSG; Bodendenkmal SW Deponie; Pohlitzer und Rau Mühle Baudenkmäler



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_05 Infos zur Bestandssituation



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_05 Flächenverfügbarkeit



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_05 integrierte Maßnahmenplanung (1)

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_02	Sohlabsturz durch rauhe Rampe / Gleite ersetzen	sehr hoch	2 Abstürze + bewegliches Wehr
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten	sehr hoch	Verrohrung mit Absturz nahe Pohlitzer Mühle
70_01	Gewässerentwicklungskorridor (EK) ausweisen	hoch	30m nordseit. auf BVVG-Flächen
70_02	Flächenerwerb für EK	hoch	30m nordseit. auf BVVG-Flächen
70_03	Nutzungsänderungen im EK	hoch	z.B. Sukzession
70_05	Gewässersohle anheben, z.B. Grundswelleneinbau	mäßig	zw. Deponie und B112
70_06	Strömungslenker einbauen (z. B. Totholz)	hoch	
70_07	Ufersicherungen rückbauen	hoch	
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen für Eigendynamik	hoch	im FFH-Gebiet
71_02	Totholz fest einbauen	sehr hoch	
72_07	natürliche Habitatelemente einbauen	mäßig	im Siedlungsbereich
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen	hoch	außerhalb Siedlungsbereichen
72_09	Gewässerprofil aufweiten / Vorlandabsenkung	hoch	unterhalb B112 + außerh. BVVG
73_03	Ufersicherung modifizieren (biol. Bauweisen)	sehr hoch	im Siedlungsbereich



## Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_05 integrierte Maßnahmenplanung (2)

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	sehr hoch	innerhalb FFH-Gebiet
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig)	hoch	außerhalb FFH-Gebiet
79_07	keine Krautung	hoch	innerhalb FFH-Gebiet
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig)	mäßig	außerhalb FFH-Gebiet
79_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen	mäßig	
79_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	mäßig	

# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_06 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 2 (gering verändert)  
Sohle: GK 3 (mäßig verändert) und GK 4 (deutlich verändert)  
Ufer: GK 1 (unverändert) und 2 (gering verändert)  
Land: GK 2 (gering verändert)

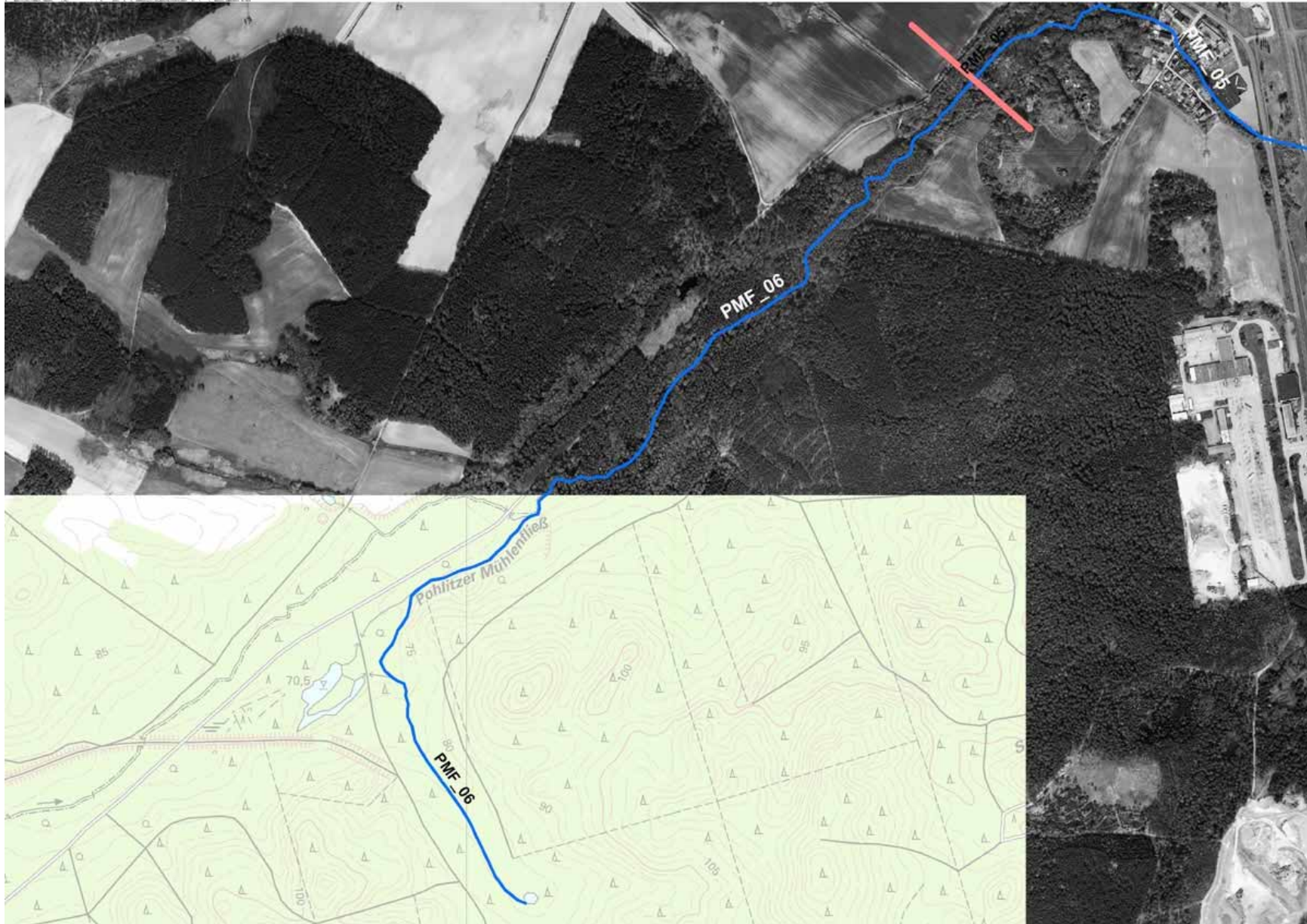
Defizit: +1 -> kein Handlungsbedarf aus  
hydromorphologischer Sicht

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

sonstiges: vollständig innerhalb NSG und FFH-  
Gebiet „Pohlitzer Mühlenfließ“, gesäumt von  
Auwäldern (FFH-LRT 91E0), Kuth-, Stege- und  
Schwarzackerfließ inkl. deren Quellen +  
Fischteiche nicht Bestandteil der Planung



# Pohlitzer Mühlenfließ – PMF\_06 Infos zur Bestandssituation







# Mirrbach



## Mirrbach





Mirrbach – Abschnitt MIR\_01

Infos zur Bestandssituation

**Abhandlung in Teilgebiet Ziltendorfer Niederung**

# Mirrbach – Abschnitt MIR\_02

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)  
teilweise GK 6 (sehr stark verändert)

Sohle: GK 6 (sehr stark verändert)

Ufer: GK 3 bis GK 6

Land: überwiegend GK 3 (mäßig verändert)

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

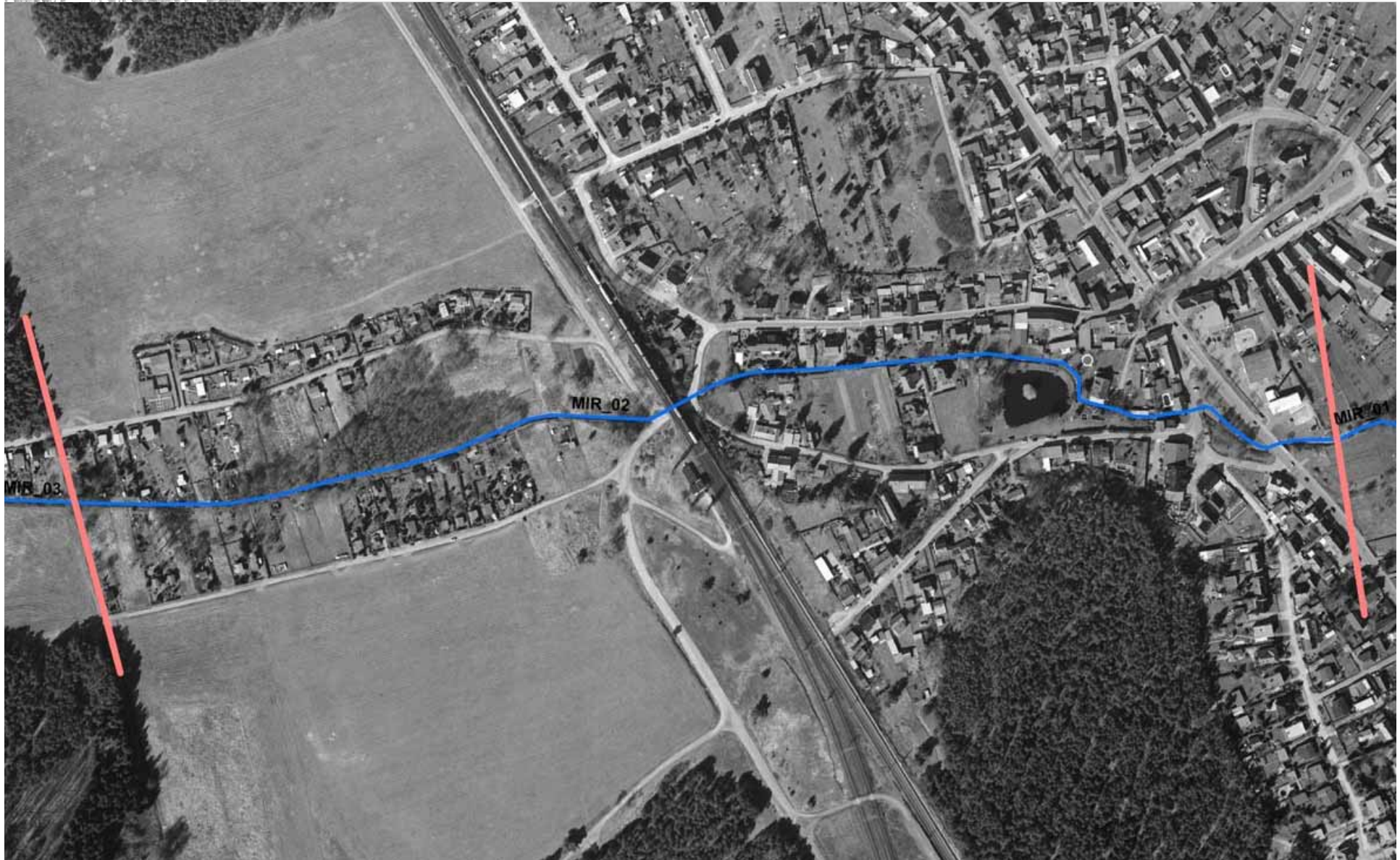
Durchgängigkeit: **nicht gegeben**  
(Absturz am Mühlenstau, Treibholzrechen)

sonstiges: Mühle unter Denkmalschutz,  
durch Ortslage Wiesenau nur eingeschränktes  
Raumangebot



# Mirrbach – Abschnitt MIR\_02

# Infos zur Bestandssituation



# Mirrbach – Abschnitt MIR\_02

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“



# Mirrbach – Abschnitt MIR\_03

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)  
und GK 6 (sehr stark verändert)

Sohle: GK 6 (sehr stark verändert)

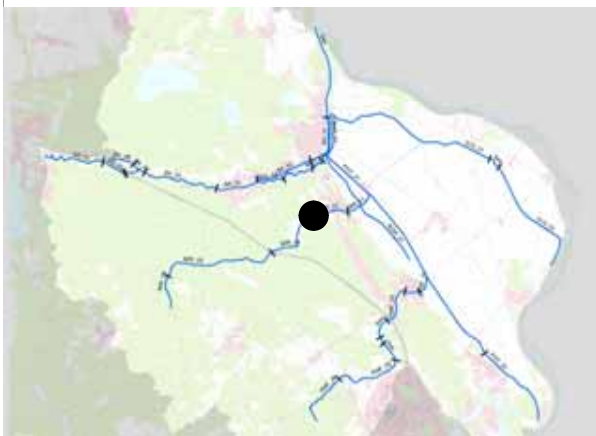
Ufer: GK 5 und GK 6

Land: GK 3 (mäßig verändert)

Defizit: -2/-3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**  
(kleiner Absturz)

sonstiges: Sohlsubstrat unnatürlicher  
organischer Schlamm





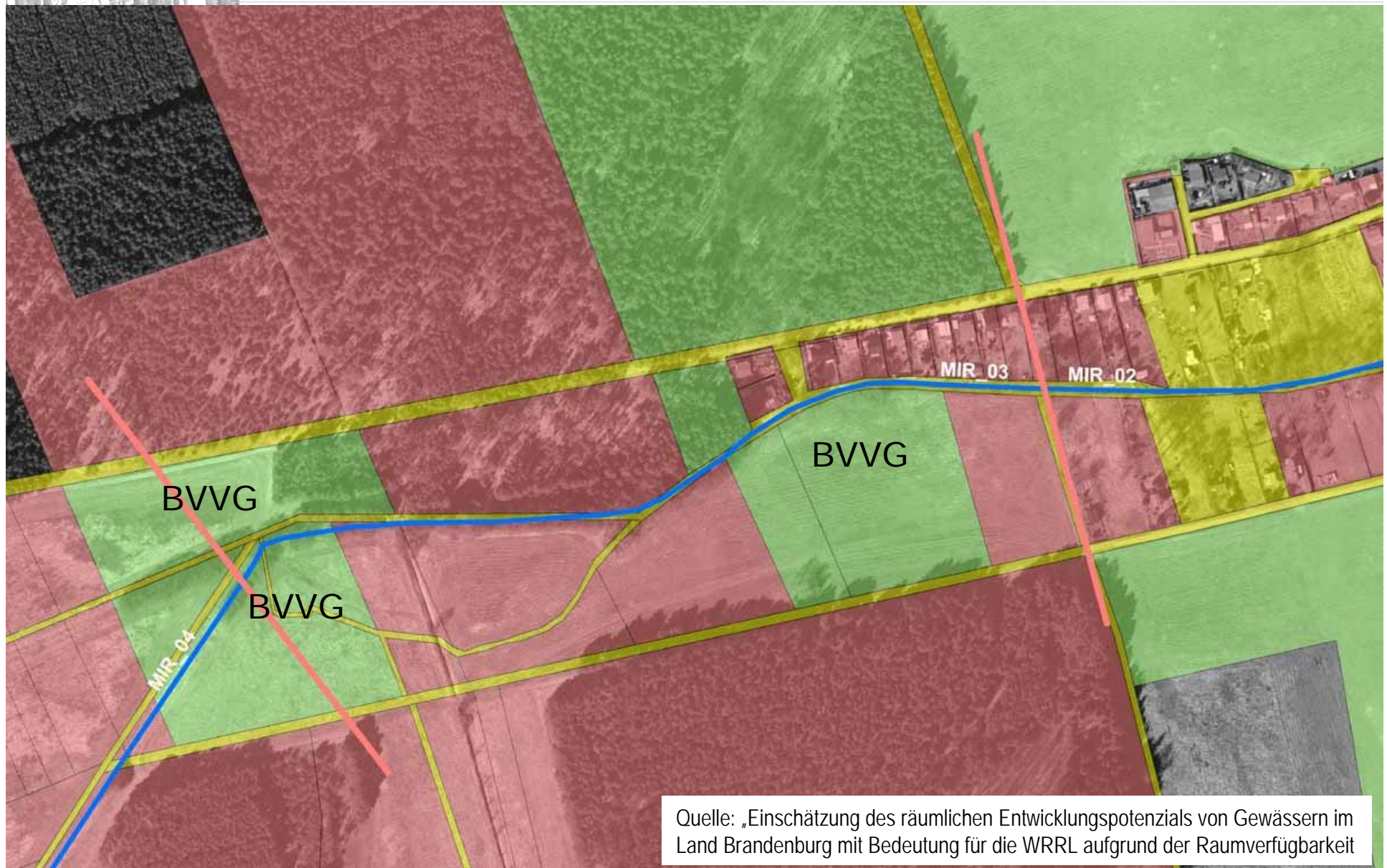
# Mirrbach – Abschnitt MIR\_03

# Infos zur Bestandssituation



# Mirrbach – Abschnitt MIR\_03

# Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Mirrbach – Abschnitt MIR\_03

# integrierte Maßnahmenplanung (1)

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_01	Sohlabsturz ersatzlos rückbauen	sehr hoch	kleiner Absturz (~ 30cm)
70_01	Gewässerentwicklungskorridor (EK) ausweisen	hoch	50m rechtsseitig, wo eigentumsrechtlich möglich
70_02	Flächenerwerb für EK	hoch	50m rechtsseitig
70_03	Nutzungsänderungen im EK	hoch	Extensivierung Grünlandnutz.
70_05	Gewässersohle anheben	mäßig	oberhalb KGA
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen für Eigendynamik	hoch	oberhalb KGA
71_02	Totholz fest einbauen	hoch	auf Höhe der KGA
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	hoch	wo eigentumsrechtlich möglich
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	oberhalb KGA
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen	hoch	überall, wo <u>nicht</u> 70_01
73_05	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	hoch	Reduktion Unterhalt.-Aufwand
74_03	Sekundäraue entwickeln	mäßig	überall, wo 70_01
74_14	sonst. Maßnahme zur Auenentwicklung	mäßig	Umbau Kiefernforst im linksseitigen Uferbereich



## Mirrbach – Abschnitte MIR\_04 bis 06

## Infos zur Bestandssituation

hier keine Maßnahmenplanung,  
da betreffende Abschnitte 04 und 05  
trockengefallen bzw. 06 kein  
Handlungsbedarf gemäß WRRL



# Alte Schlaube



## Alte Schlaube



# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_01 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: 60% Güteklasse [GK] 2 (gering verändert)  
teilweise GK 4 (deutlich verändert)

Sohle: GK 3 bis GK 6

Ufer: GK 1 bis GK 3

Land: GK 1 bis GK 4

Defizit: +1 (-1) -> kein Handlungsbedarf  
gem. WRRL

Durchgängigkeit: **wahrscheinlich gegeben**

sonstiges: vollständig innerhalb FFH-Gebiet  
„Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird  
gesäumt von FFH-LRT (Grünland, Auwald),  
innerhalb Niedermoor (+/- kein San.-Bedarf)

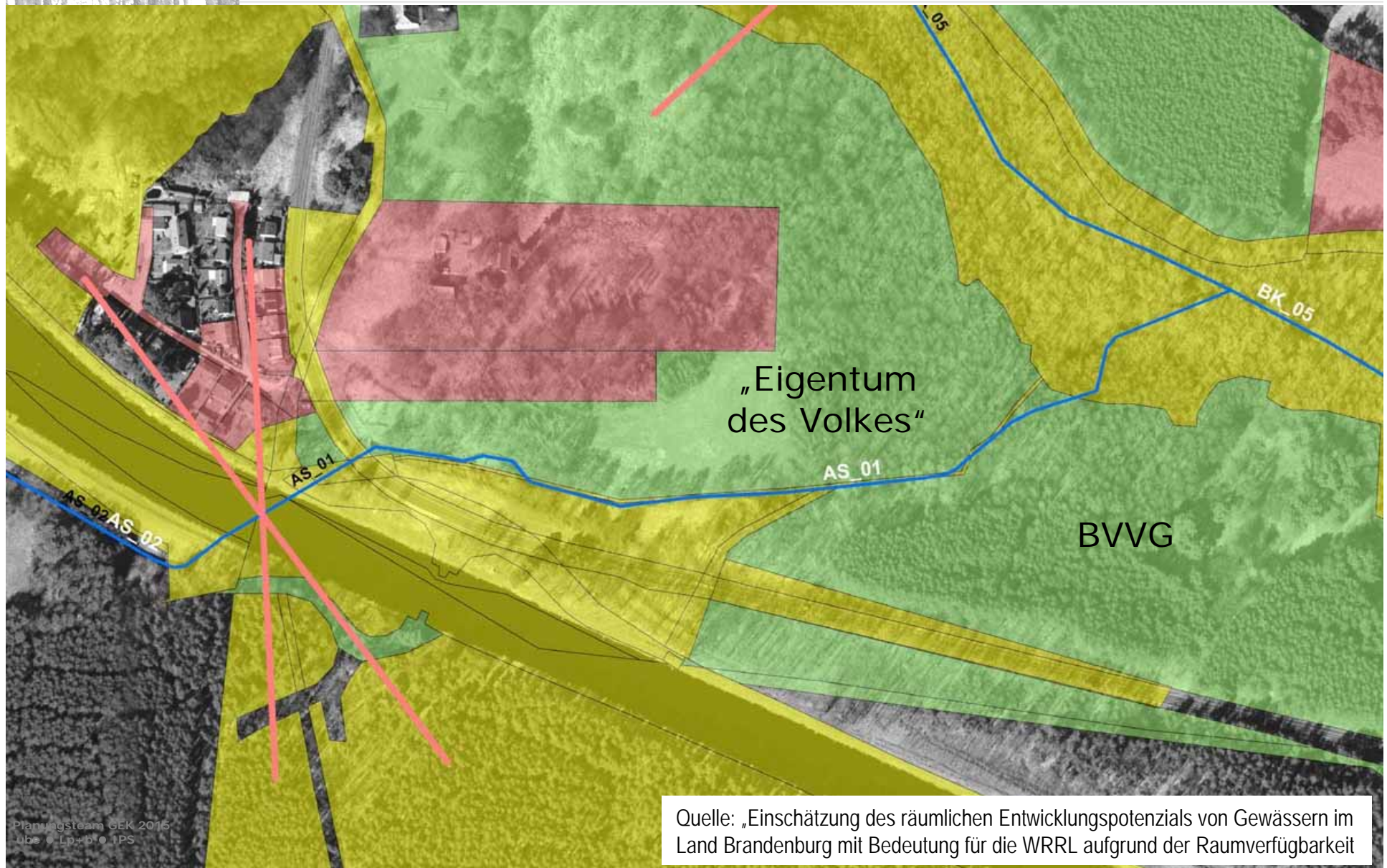


# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_01 Infos zur Bestandssituation





# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_01 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“



## Alte Schlaube – Abschnitt AS\_01 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten	hoch	Durchlass an Kaisermühler Straße (L373) nicht ottergerecht
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	nach Möglichkeit vollständig einstellen

# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_02 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 5 (stark verändert)

Sohle: GK 6 (sehr stark verändert)

Ufer: links GK 6, rechts GK 4 und GK 5

Land: links GK 5, rechts GK 1 bis 3

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben** (Düker für MZB nicht passierbar, für Fische eventuell)

sonstiges: vollständig innerhalb FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, keine FFH-LRT im direkten Umfeld; kein Defizit bei BQK!



# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_02 Infos zur Bestandssituation



# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_02 Flächenverfügbarkeit



# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_02 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
70_01	Gewässerentwicklungskorridor (EK) ausweisen	hoch	
70_02	Flächenerwerb für EK	hoch	
70_03	Nutzungsänderungen im EK	hoch	Waldumbau, Nutz.-Extensivier.
70_05	Gewässersohle anheben	sehr hoch	bis kurz oberhalb des Dükers, dort z.B. Sohlgleite anlegen
70_06	Strömunglenker einbauen (z. B. Totholz)	hoch	Strömung auf re. Ufer lenken
71_02	Totholz fest einbauen	hoch	Strömung auf re. Ufer lenken
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	sehr hoch	rechtsseitig im Grünlandbereich
72_04	Uferlinie punktuell brechen (Nischen, Randschüttung)	sehr hoch	nur rechtes Ufer, außerh. Grünl.
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	Strömung auf re. Ufer lenken
73_08	standortuntypische Gehölze entfernen	gering	Kiefer, Robinie, Pappel (2. Reihe)
74_01	Primäraue reaktivieren (Extensivierung Auennutzung)	hoch	
74_07	Entwässerungsgraben kammern oder verfüllen	hoch	Entwicklung Erlenbruch (Typ 11)
74_11 63_03	Wiedervernässung eines trockengef. Feuchtgebietes	hoch	Entwicklung Erlenbruch
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	erhöhter Rückstau unproblematisch und erwünscht
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig)	mäßig	linksseitiges Ufer (Deichbösch.)
79_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen	mäßig	

# Alte Schlaube – Abschnitt AS\_03 Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 3 (mäßig verändert)

Sohle: GK 4 bis GK 5

Ufer: GK 1 bis GK 3

Land: überwiegend GK 1

**Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL**

Durchgängigkeit: **gegeben** (Fische + MZB)

sonstiges: vollständig innerhalb FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird gesäumt von FFH-LRT (Auwald), innerhalb Niedermoor (+/- kein San.-Bedarf), kein Defizit bei BQK!





## Alte Schlaube – Abschnitt AS\_03 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten	hoch	Bahndurchlass Müllrose nicht ottergerecht

**aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!**



# Brieskower Alte Schlaube



## Brieskower Alte Schlaube



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: GK 3 (mäßig verändert)

Land: links GK 3, rechts GK 7 (Deich)

Defizit: 0 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

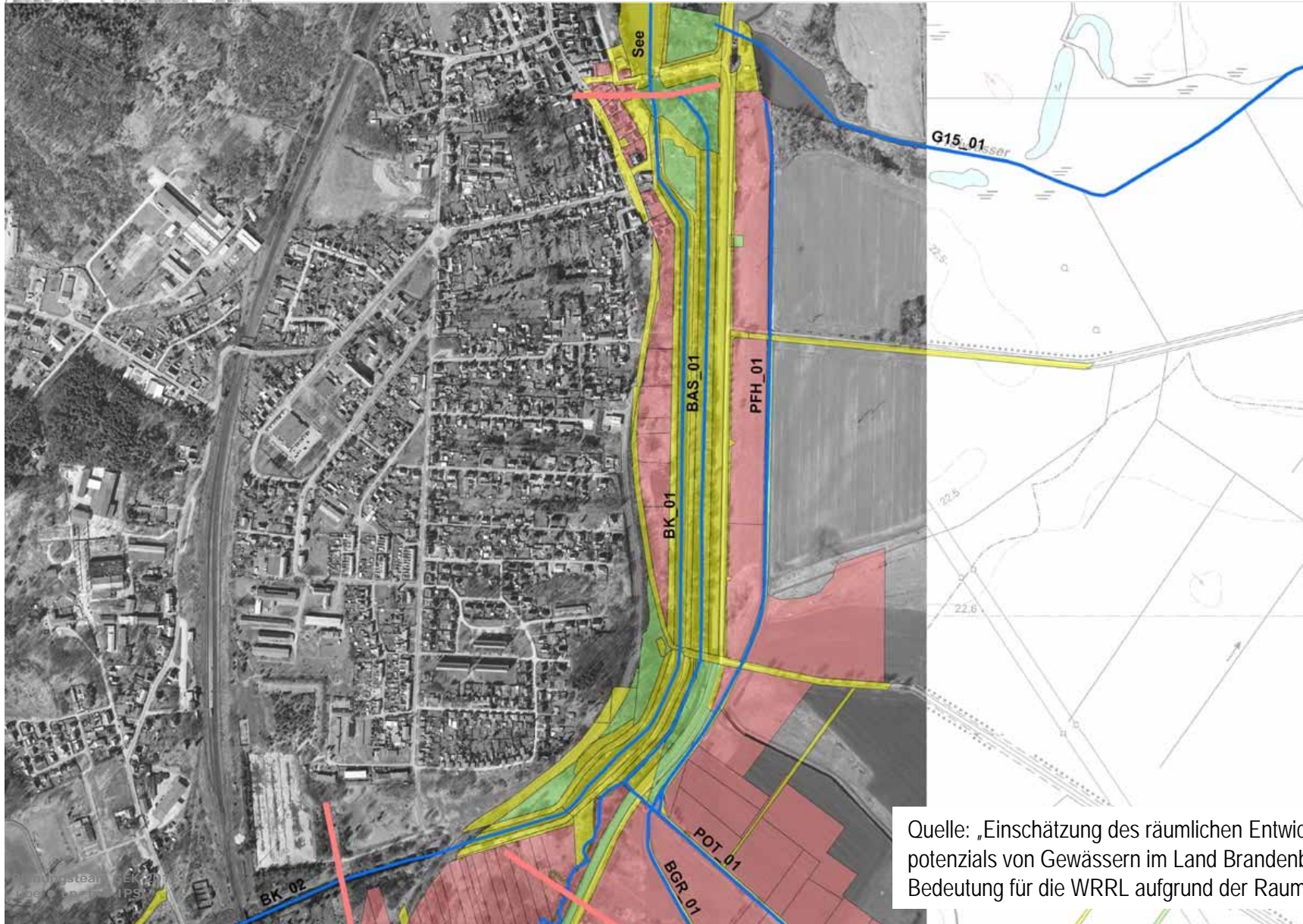
sonstiges: innerhalb Vogelschutzgebiet  
„Mittlere Oderniederung“ und vollständig im  
FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“,  
wird gesäumt von FFH-LRT (Auwald),  
im Rückstaubereich der Oder



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01 Infos zur Bestandssituation



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit



## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_01 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
61_06	Wasserüberleitung optimieren	sehr hoch	Abflusssteuerung Klüxmühle zugunsten Bries. Alte Schlaube (vgl. BAS_04)

**aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!**

## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_02      Infos zur Bestandssituation

### Morphologie:

Gesamtbewertung: GK1 (unverändert) bis GK 2 (gering verändert); geschätzt, da Abschnitt nicht zugänglich!

Sohle: -  
Ufer: -  
Land: -

Defizit: +1 -> kein Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **gegeben**

sonstiges: vollständig innerhalb FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird stw. gesäumt von FFH-LRT (Auwald), im Rückstauereich der Oder, innerhalb Niedermoorbereich (kein San.-Bedarf)



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_02

# Infos zur Bestandssituation





## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_02 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
61_06	Wasserüberleitung optimieren	sehr hoch	Abflusssteuerung Klüxmühle zugunsten Bries. Alte Schlaube (vgl. BAS_04)

**aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!**



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: überwiegend Güteklasse [GK] 4 (deutlich verändert)  
teilweise GK 5 (stark verändert)

Sohle: GK 4 bis GK 6

Ufer: heterogen (GK 2 bis GK 6)

Land: GK 1 bis GK 3

Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

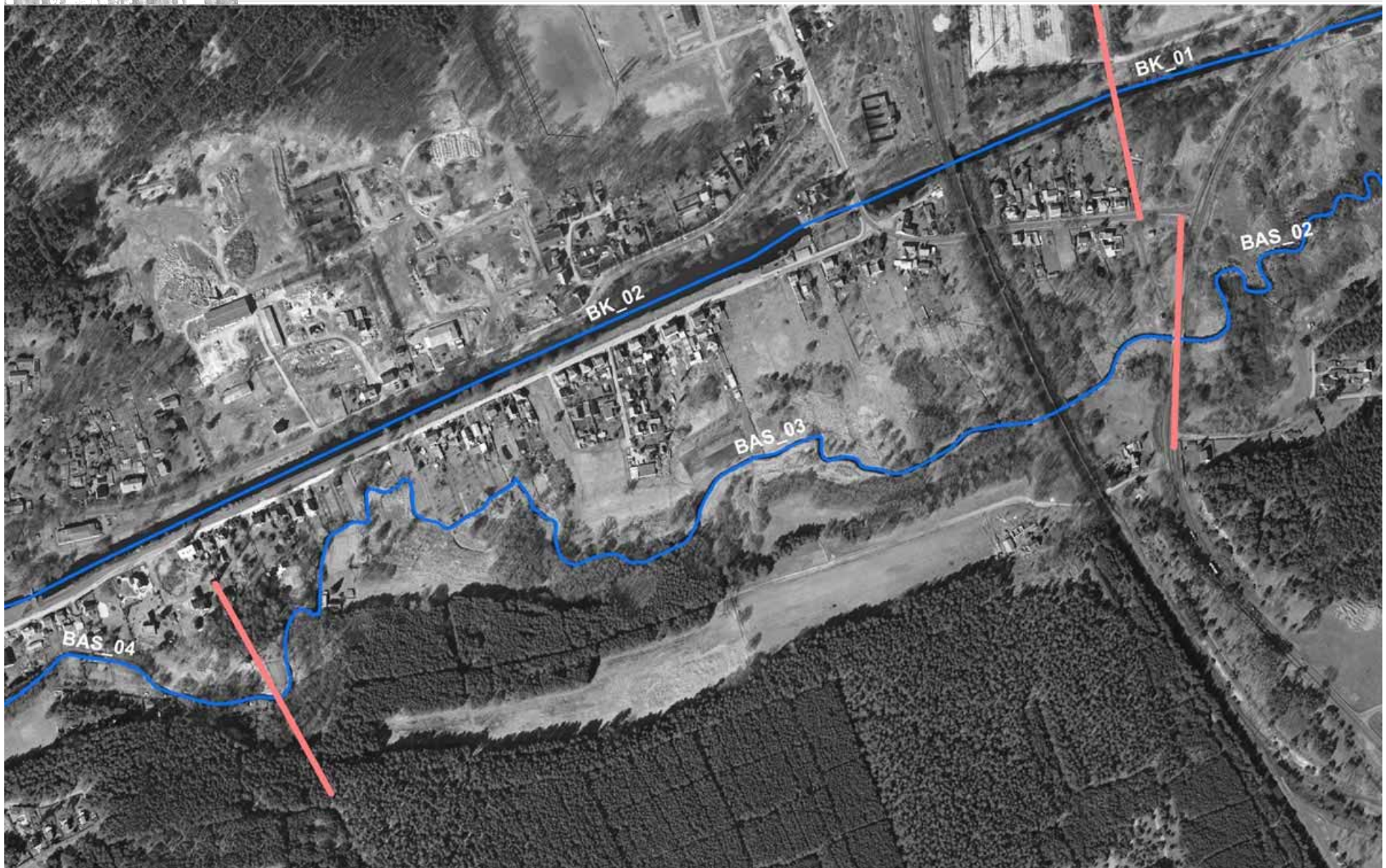
Durchgängigkeit: **gegeben** (Fische + MZB)

sonstiges: innerhalb FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, wird stw. gesäumt von FFH-LRT (Auwald)

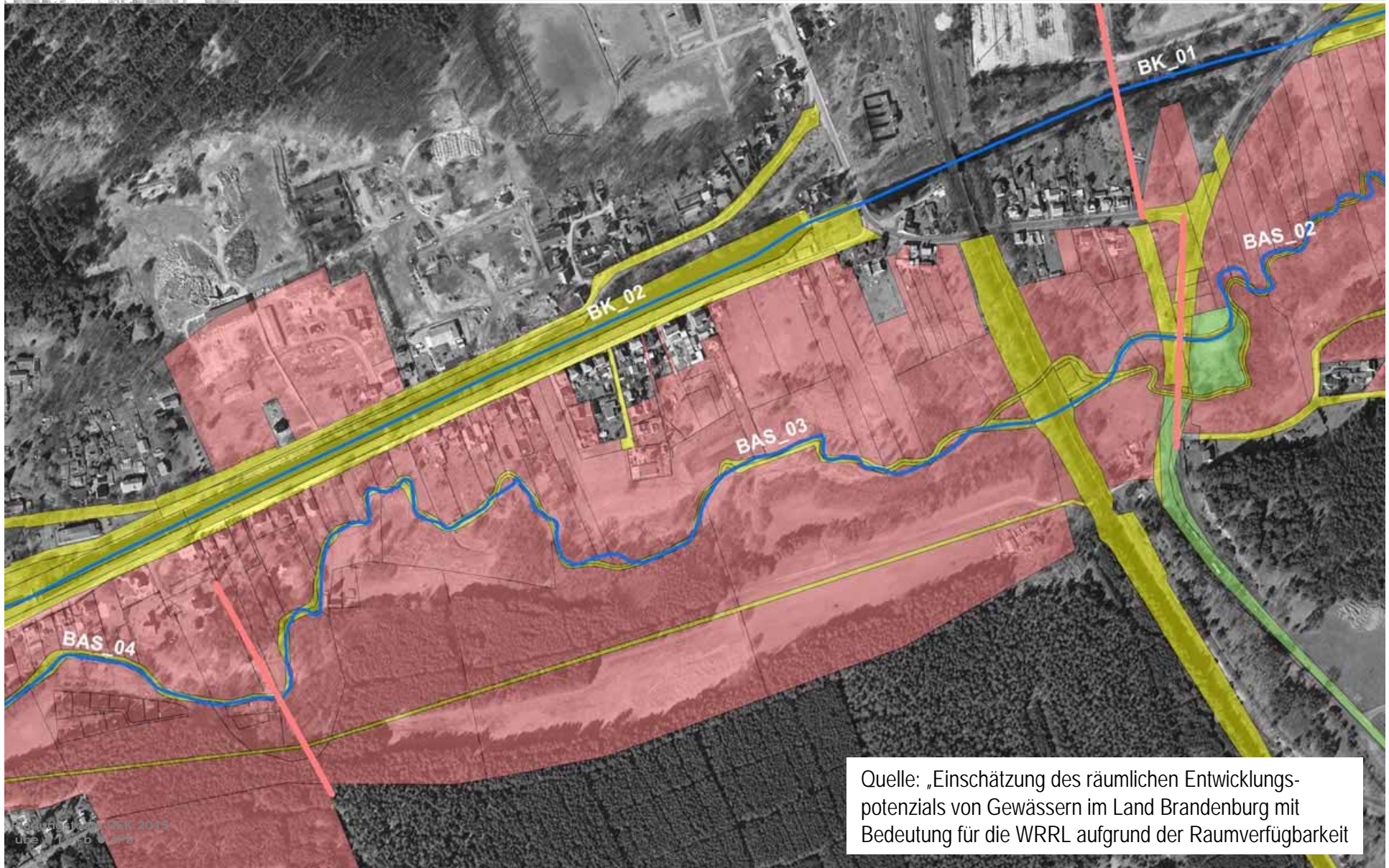


# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03

# Infos zur Bestandssituation



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_03 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
70_01	Gewässerentwicklungskorridor (EK) ausweisen	hoch	dort, wo keine Privatgärten
70_02	Flächenerwerb für EK	hoch	dort, wo keine Privatgärten
70_03	Nutzungsänderungen im EK	hoch	dort, wo keine Privatgärten
70_06	Strömungslenker einbauen (z. B. Totholz)	hoch	in Siedl.-tangierte Abschnitten
70_08/ 61_06	Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung der Eigendynamik / Wasserüberleitung optimieren	sehr hoch	Abflusssteuerung Klixmühle zugunsten Bries. Alte Schlaube (vgl. BAS_04)
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen (für Eigendynamik)	hoch	unterhalb der Siedlungsbereiche
71_02	Totholz fest einbauen	hoch	in Siedl.-tangierte Abschnitten
72_03	Uferverbau entfernen oder lockern	sehr hoch	in Siedl.-tangierte Abschnitten
72_04	Uferlinie punktuell brechen (Nischen, Randschüttung)	hoch	
72_08	naturnahe Strömungslenker einbauen	sehr hoch	
73_05	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	mäßig	nur punktuell bei Struktur-GK 5
74_01	Primäraue reaktivieren (Extensivierung Auennutzung)	hoch	unterhalb der Siedlungsbereiche
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	auf Höhe der Siedlungsbereiche
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig)	mäßig	auf Höhe der Siedlungsbereiche, sonst keine Böschungsmahd
79_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen	mäßig	
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	

# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 4  
(deutlich verändert)

Sohle: GK 4

Ufer: li. GK 4-5, re. GK 3-4

Land: li. GK 5-6, re. heterogen

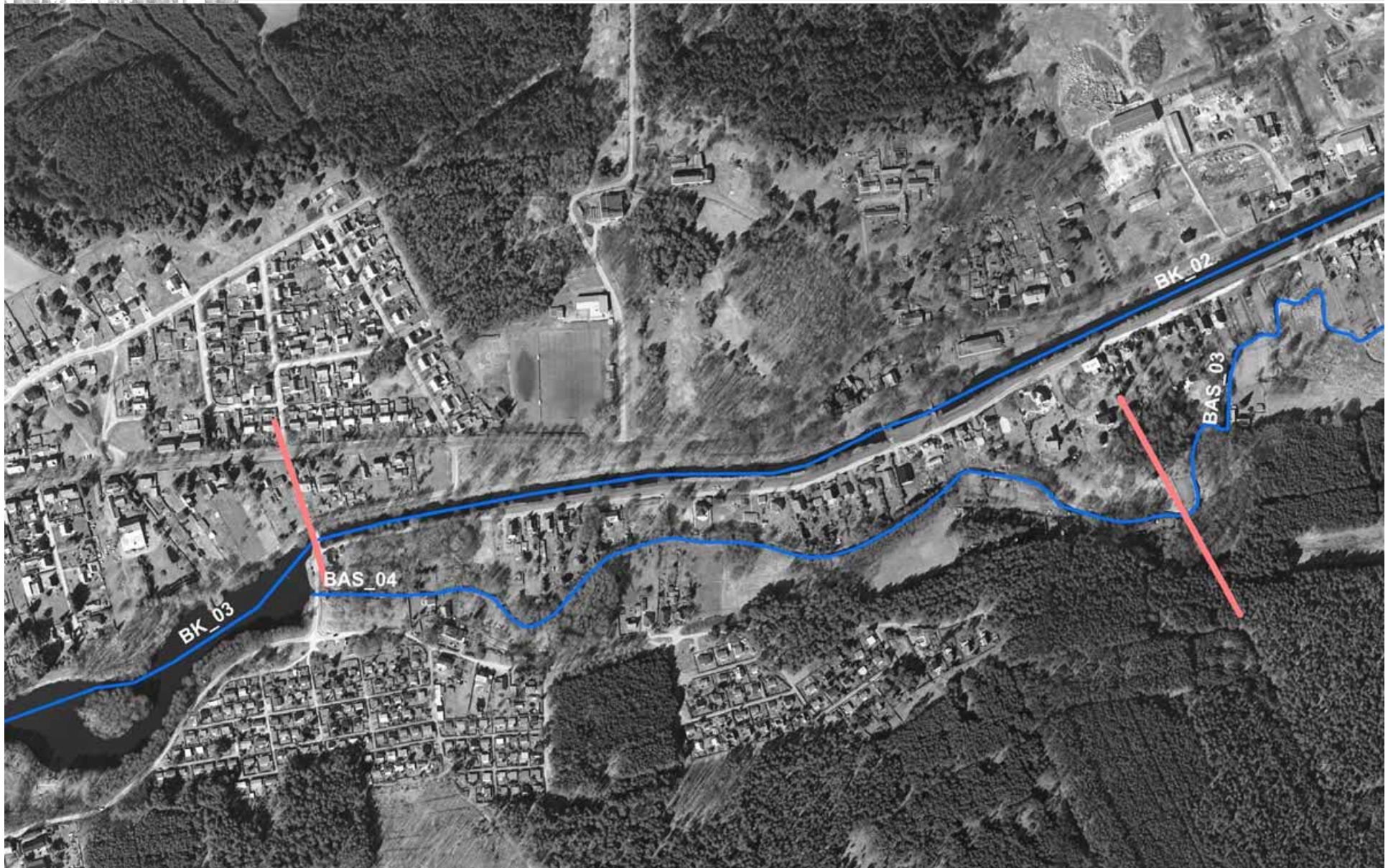
Defizit: -1 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben** (Absturz  
Klixmühle, Maschendrahtzäune quer)

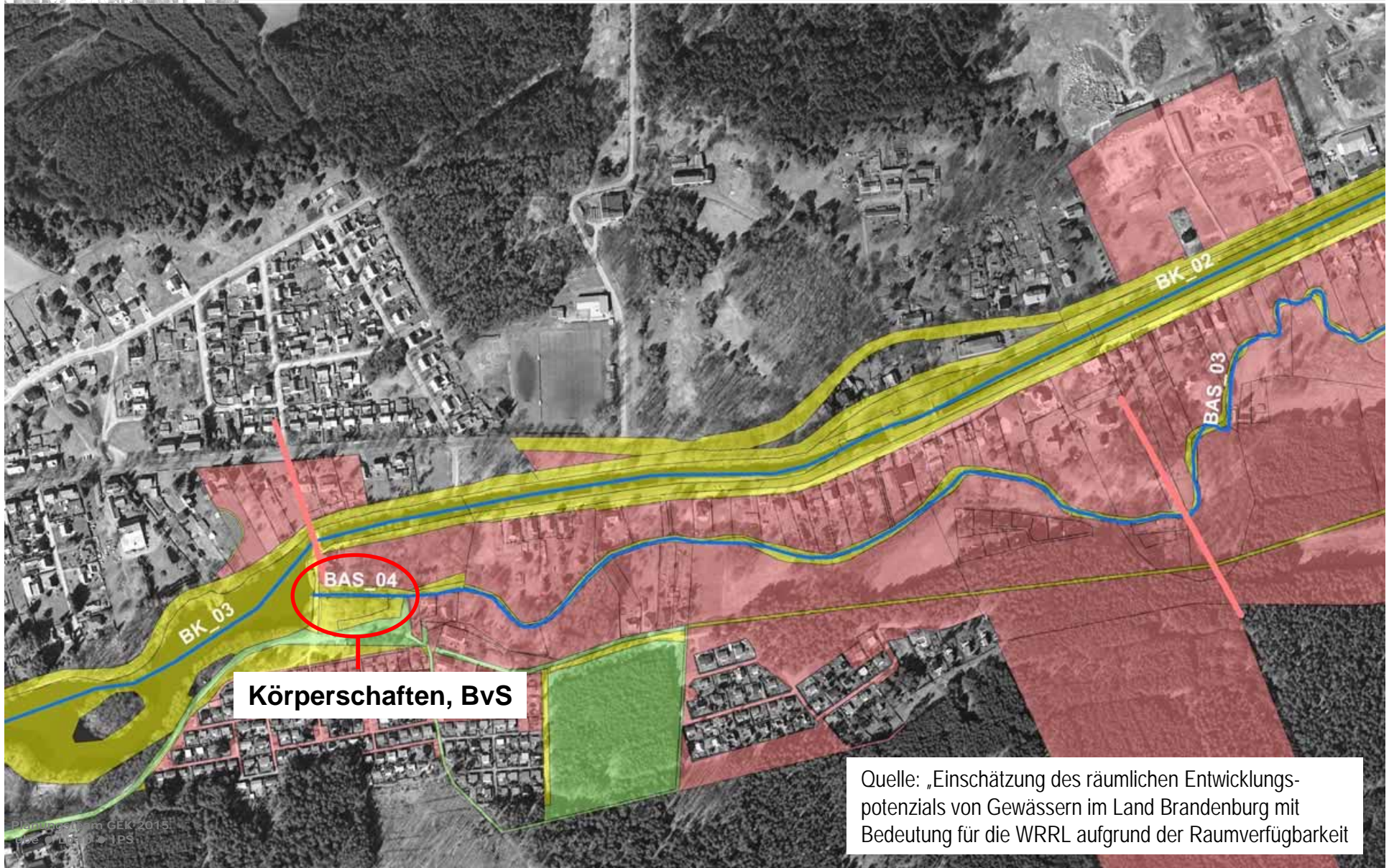
sonstiges: innerhalb FFH-Gebiet „Unteres  
Schlaubetal Ergänzung“, wird stw. gesäumt  
von FFH-LRT (Auwald), Klixmühle Baudenkmal



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 Infos zur Bestandssituation



# Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 Flächenverfügbarkeit



**Körperschaften, BvS**

Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_05	Fischpass an Wehr anlegen	sehr hoch	alternativ, falls 69_07 unmöglich
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	sehr hoch	prioritär
69_13	sonst. Maßnahme zur Herst. der Durchgängigkeit	hoch	3 Zäune (quer) beseitigen
70_01	Gewässerentwicklungskorridor (EK) ausweisen	hoch	dort, wo keine Privatgärten
70_02	Flächenerwerb für EK	hoch	dort, wo keine Privatgärten
70_03	Nutzungsänderungen im EK	hoch	dort, wo keine Privatgärten
70_06	Strömunglenker einbauen (z. B. Totholz)	hoch	in Siedl.-tangierten Abschnitten
70_08/ 61_06	Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung der Eigendynamik/ Wasserüberleitung optimieren	sehr hoch	Abflusssteuerung Klixmühle zugunsten Bries. Alte Schlaube
71_02	Totholz fest einbauen	hoch	in Siedl.-tangierten Abschnitten
72_03	Uferverbau entfernen oder lockern	hoch	in Siedl.-tangierten Abschnitten
72_04	Uferlinie punktuell brechen (Nischen, Randschüttung)	hoch	
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	im gesamten Abschnitt
73_09	Müll / Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	mäßig	





## Br. A. Schlaube – Abschnitt BAS\_04 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	hoch	
79_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen	mäßig	
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	

# Brieskower Kanal



## Brieskower Kanal



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: überwiegend GK 5 (stark verändert)

Land: GK 5 und GK 4

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(Wehr oberhalb Schleuse Brieskow)

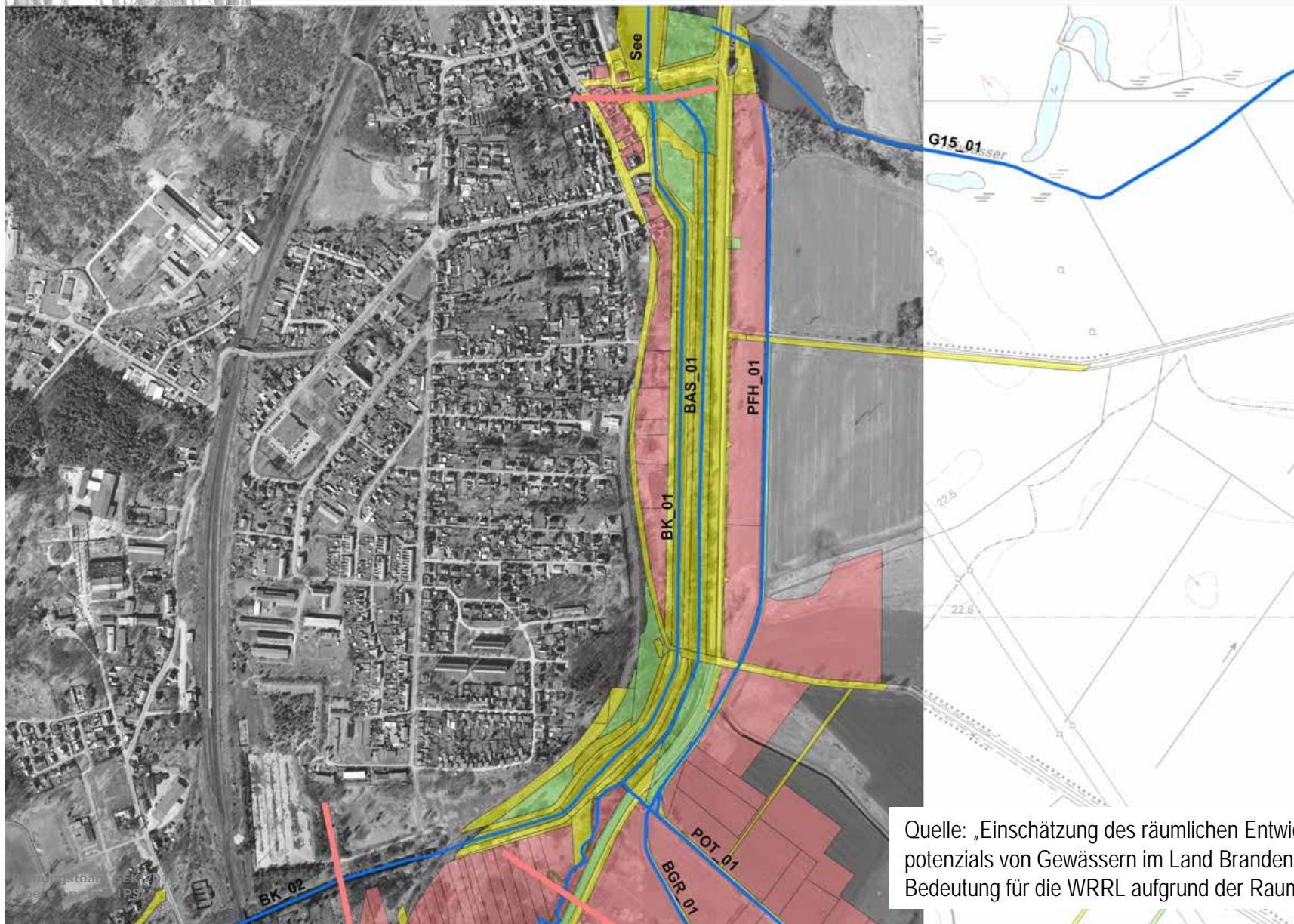
sonstiges: künstl. Gewässer, tlw. innerhalb Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“, vollständig im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal Ergänzung“, Kanal ist FFH-LRT 3260 (Flüsse mit flutender Wasserpflanzenveget.), Schleuse Denkmal, Bodendenkmalfläche am Siel



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01 Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_01 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten	hoch	B 112 für Fischotter
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	
72_13	geschützte Flachwasserzonen anlegen	hoch	flutende Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (95_07)
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	sehr hoch	
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	
95_07	Maßnahmen zur Besucherlenkung	hoch	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)
501	Konzeptionelle Maßnahme – Erstellung von Konzepten, Studien, Gutachten	hoch	Prüfung, inwiefern sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: GK 5 (stark verändert) und GK 6 (sehr stark verändert)

Land: GK 5 bis GK 7

Defizit: -3 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

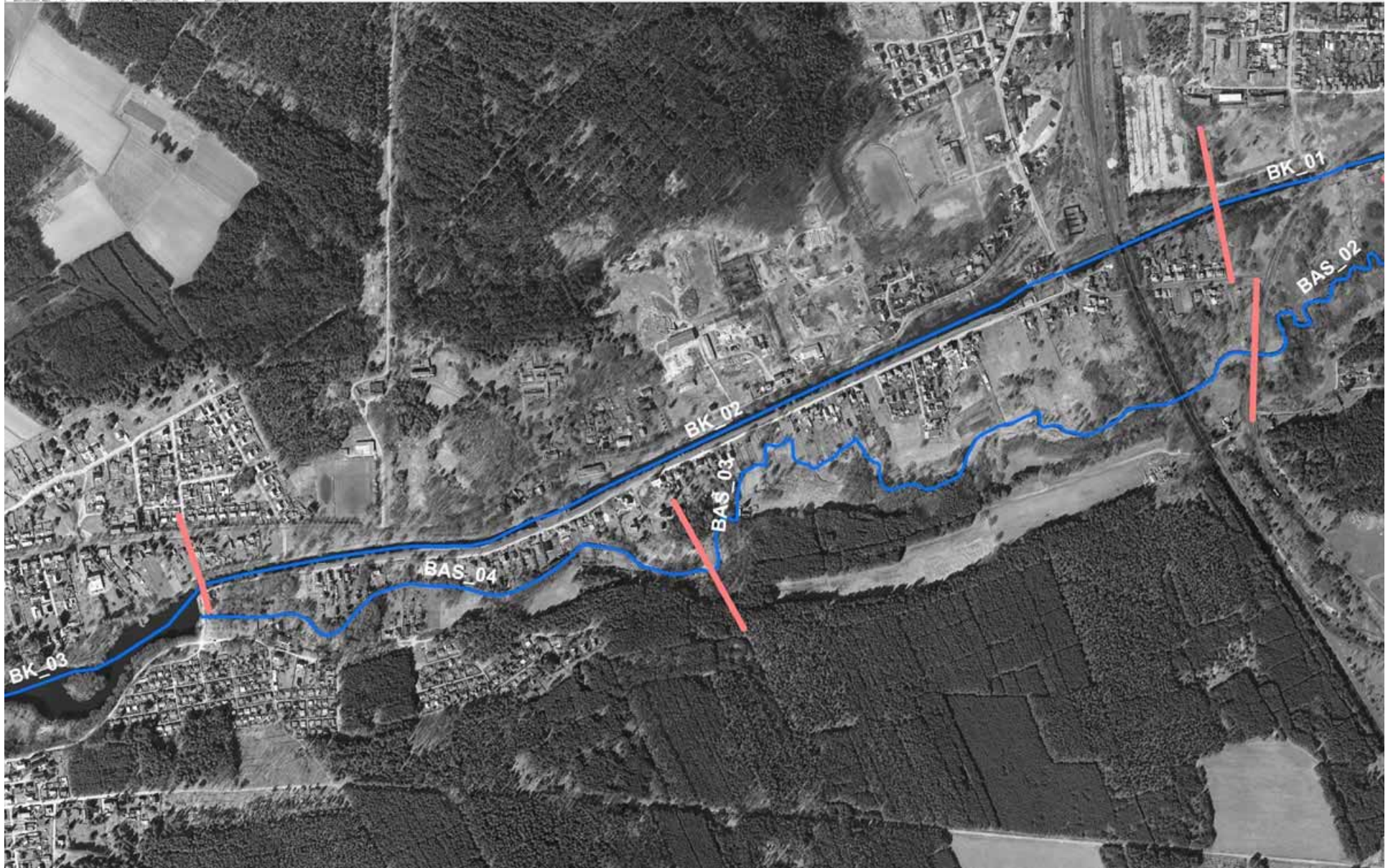
(Schleusen Finkenheerd und Weißenberg)

sonstiges: künstliches Gewässer, Schleusen unter Denkmalschutz



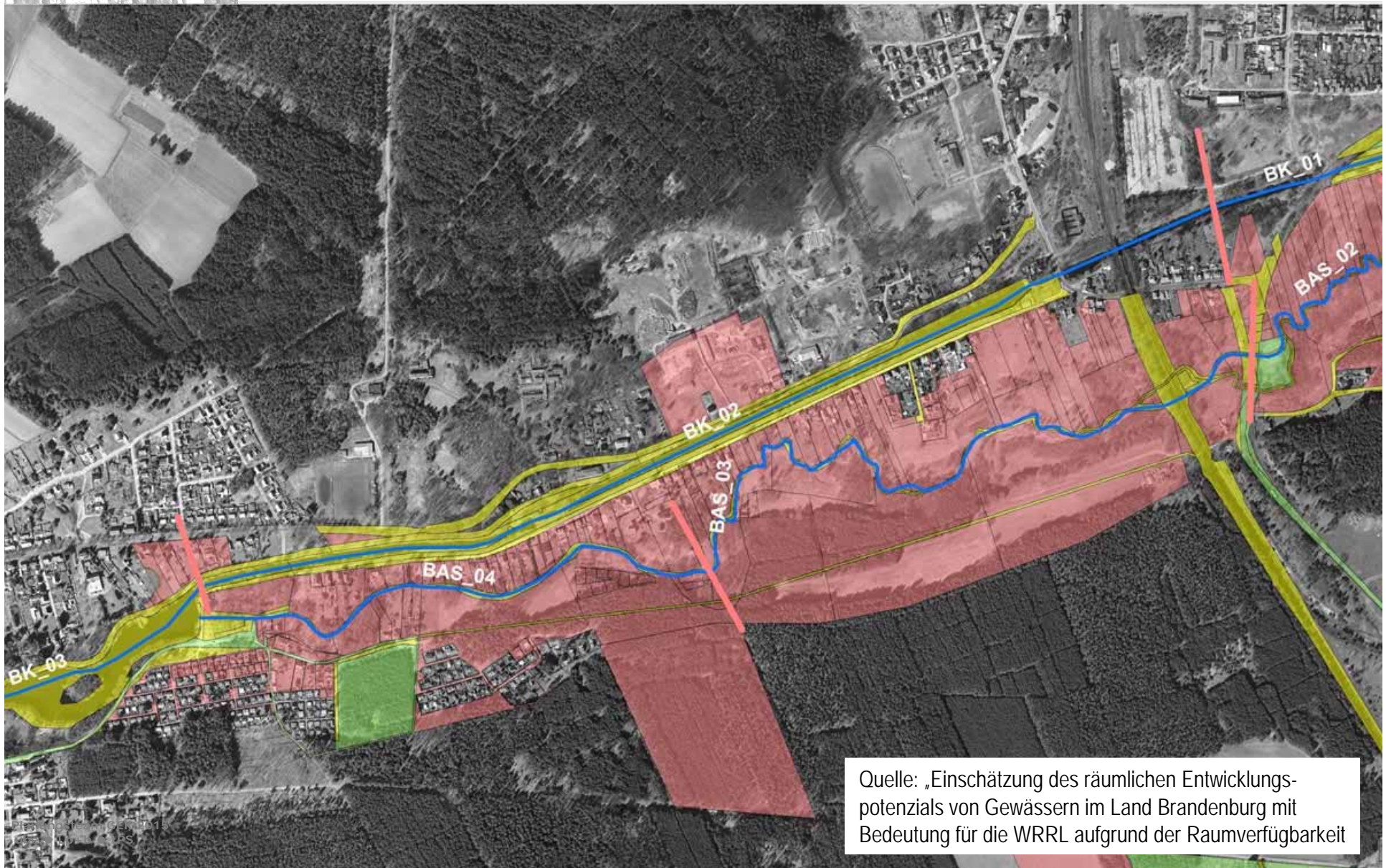
# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02

# Infos zur Bestandssituation





# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02 Flächenverfügbarkeit



Quelle: „Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotenzials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit“

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_02 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
72_08	naturahe Strömungslenker einbauen	hoch	
72_13	geschützte Flachwasserzonen anlegen	hoch	Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (95_07)
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	sehr hoch	
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	
95_07	Maßnahmen zur Besucherlenkung	hoch	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)
501	Konzeptionelle Maßnahme – Erstellung von Konzepten, Studien, Gutachten	hoch	Prüfung, inwiefern sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: GK 5 (stark verändert) und GK 6 (sehr stark verändert)

Land: GK 4 bis GK 7

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(Abstürze an E.-Thälmann-Straße)

sonstiges: im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal Ergänzung“, Kanal ist FFH-LRT (3260 – Fluss und 3150 – eutroph. See), verf. Schleuse und Mühle unter Denkmalschutz, Bodendenkmalflächen unterhalb E.-Thälmann.-Straße, Altlastenverdacht bei Verfüllmaterial Schleuse, Radwegeplanung Nordufer unterhalb E.-T- Str.

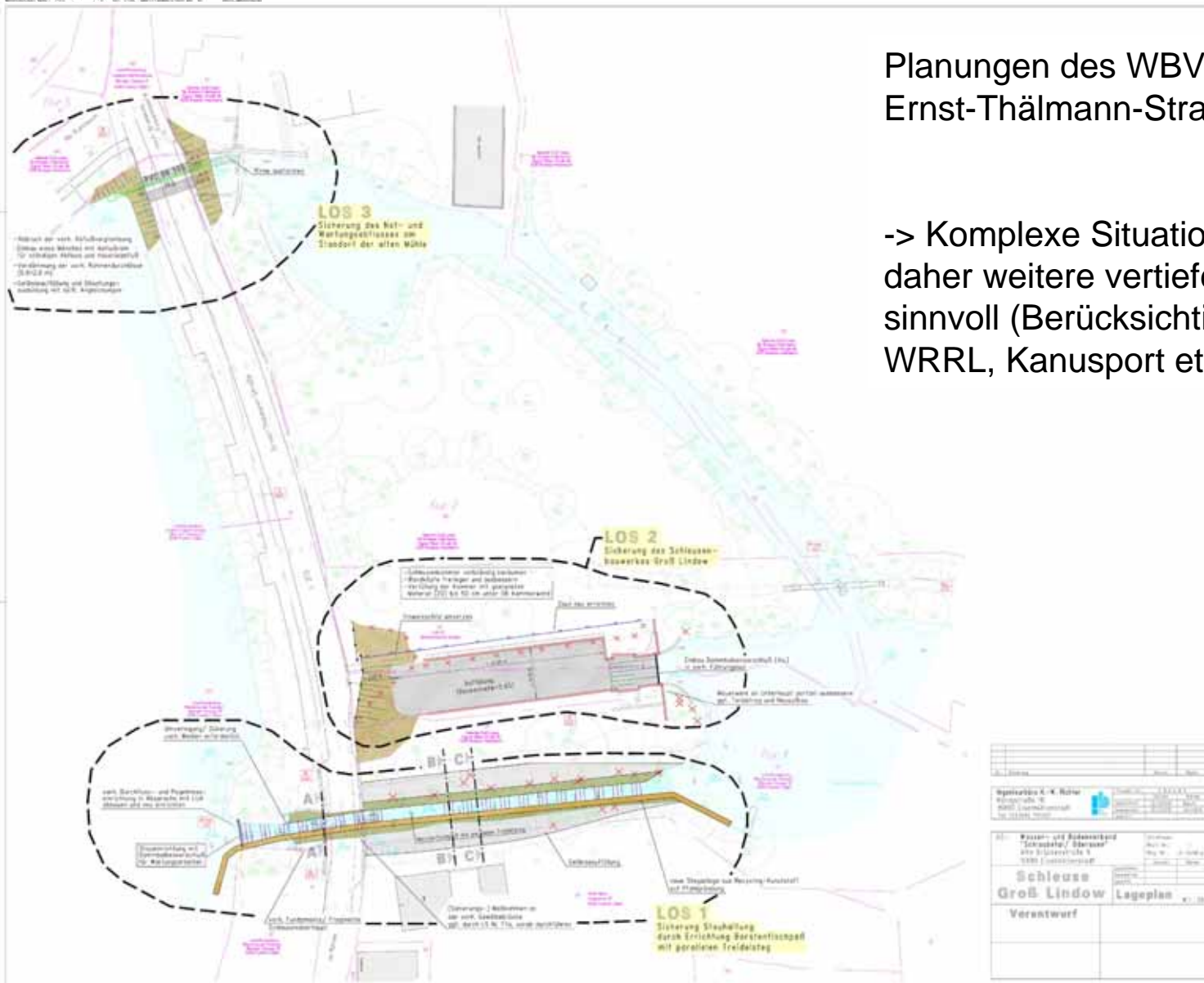


# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03    Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03

# Infos zur Bestandssituation



Planungen des WBV zum Bereich der Ernst-Thälmann-Straße

-> Komplexe Situation!  
daher weitere vertiefende Betrachtungen sinnvoll (Berücksichtigung von Belangen WRRL, Kanusport etc.)

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_03 integrierte Maßnahmenplanung

Maßn.-ID	Maßnahmen-Beschreibung	Umsetzungs-priorität	Bemerkung
69_02	Sohlabsturz durch rauhe Rampe / Gleite ersetzen	sehr hoch	an nördlichem Arm (E.-T.-Straße)
69_07	Umgehungsgerinne anlegen	sehr hoch	schon da (nördlicher Arm), an ökologische Belange anpassen
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	
72_13	geschützte Flachwasserzonen anlegen	hoch	Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (95_07)
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	sehr hoch	
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	
95_07	Maßnahmen zur Besucherlenkung	hoch	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)
501	Konzeptionelle Maßnahme – Erstellung von Konzepten, Studien, Gutachten	hoch	Prüfung, inwiefern sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_04      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: überwiegend GK 5 (stark verändert)

Land: GK 3 bis GK 6

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

Durchgängigkeit: **nicht gegeben**

(Schleusen Weißenspring und Hammerfort)

sonstiges: im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal Ergänzung“, Kanal ist FFH-LRT (3260 – Fluss), stw. gesäumt von FFT-LRT Auwald, westlicher Abschnitt innerhalb Niedermoor (ohne San.-Bedarf), Schleusen unter Denkmalschutz (Bau- und Bodendenkmäler)



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_04

# Infos zur Bestandssituation





# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_04

# integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der Durchgängigkeit	sehr hoch	Gesamtkonzept für die Schleusen (inkl. deren Abstürze) erarbeiten
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	
72_13	geschützte Flachwasserzonen anlegen	hoch	Wasservegetation vor Kanubefahrung schützen (95_07)
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	sehr hoch	
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	
95_07	Maßnahmen zur Besucherlenkung	hoch	Schutz der Wasservegetation vor Kanuten (vgl. auch 72_13)
501	Konzeptionelle Maßnahme – Erstellung von Konzepten, Studien, Gutachten	hoch	Prüfung, inwiefern sich Fischerei- und Angelnutzung (v.a. Besatz!) Belastung für die BQK Fische darstellt; falls ja -> Maßnahmen erforderlich

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05

# Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: Güteklasse [GK] 2 (gering verändert) bis 3 (mäßig verändert)

Sohle: GK 4 (deutlich verändert)

Ufer: GK 1 bis GK 2

Land: GK 1 bis GK 3

Defizit: +1 -> kein Handlungsbedarf  
gem. WRRL

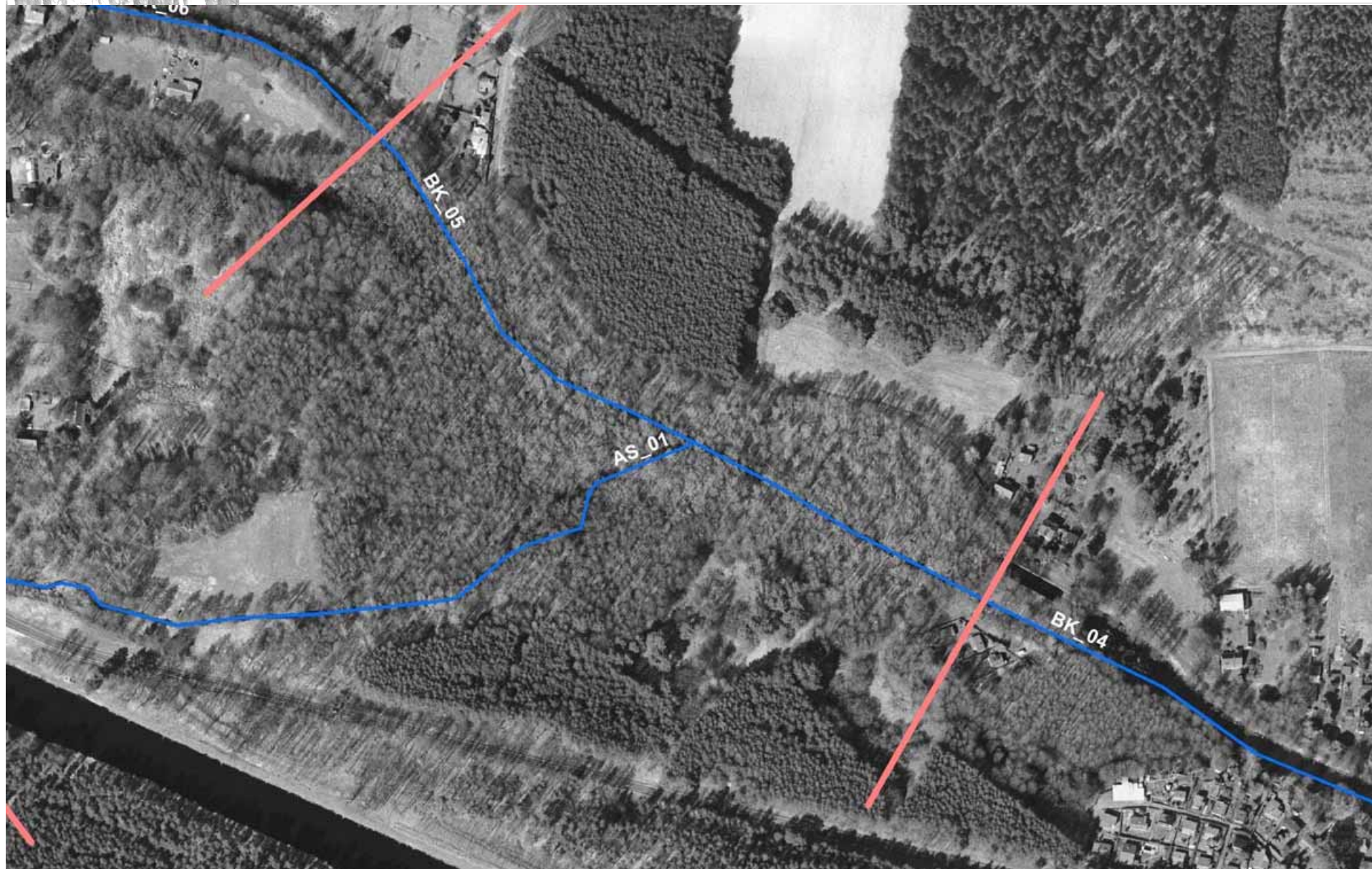
Durchgängigkeit: **gegeben**

sonstiges: im FFH-Gebiet „Unt. Schlaubetal  
Ergänzung“, großflächig gesäumt von FFT-LRT  
Auwald (91E0)



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05

# Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05

# Infos zur Bestandssituation





# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_05 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>

**aus Sicht der WRRL keine Maßnahmen erforderlich!**

# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06      Infos zur Bestandssituation

## Morphologie:

Gesamtbewertung: keine, da Parameter Sohle „nicht feststellbar“

Sohle: -

Ufer: überwiegend GK 5 bis GK 7

Land: GK 3 bis GK 4

Defizit: -2 -> Handlungsbedarf gem. WRRL

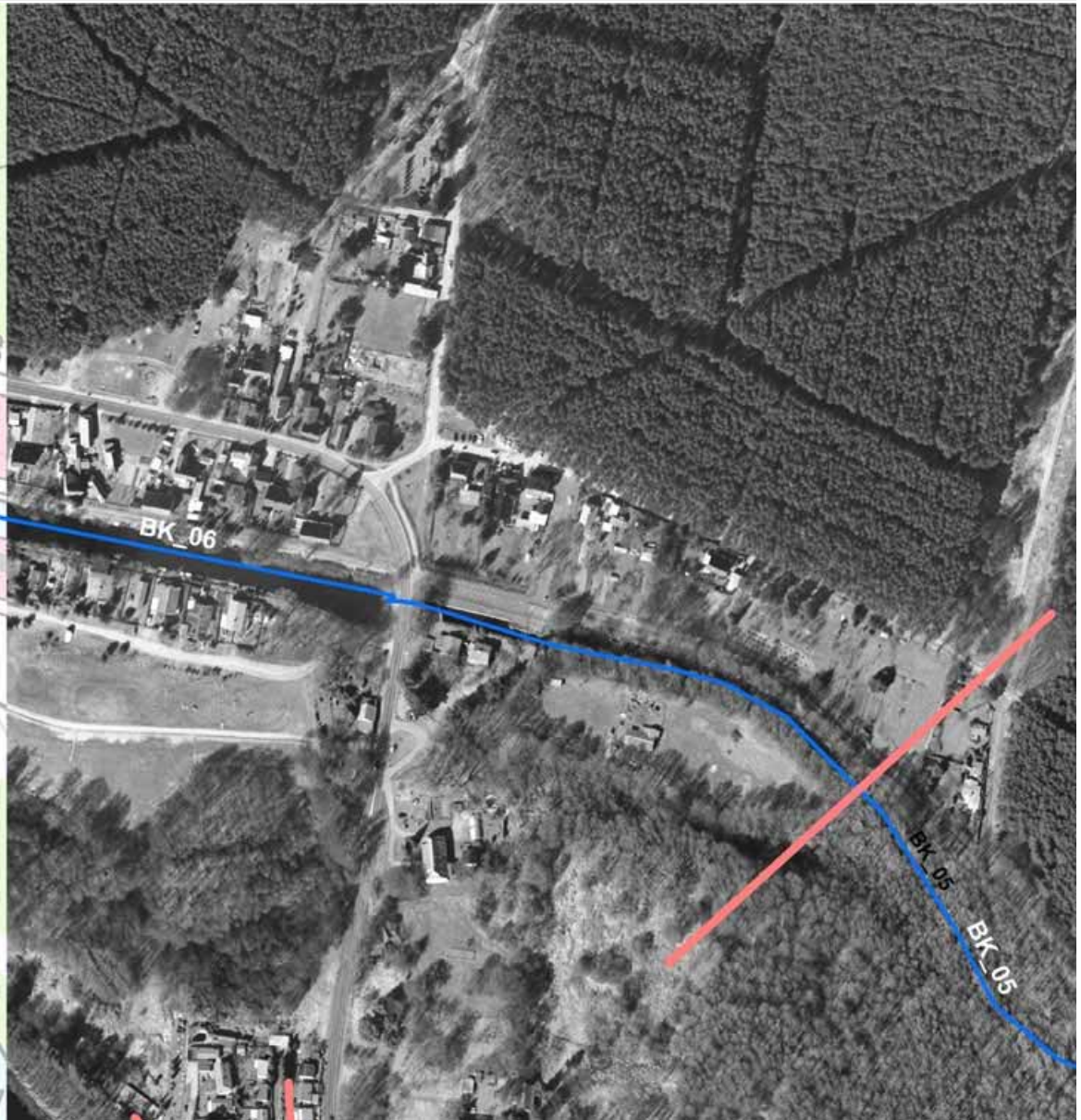
Durchgängigkeit: **nicht gegeben**  
(Wehr und Schleuse Schlaubehammer)

sonstiges: teilweise im FFH-Gebiet „Unteres Schlaubetal Ergänzung“, Schleuse unter Denkmalschutz (Bau- und Bodendenkmal)



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06

# Infos zur Bestandssituation



# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06

# Infos zur Bestandssituation





# Briesk. Kanal – Abschnitt BK\_06 integrierte Maßnahmenplanung

<i>Maßn.-ID</i>	<i>Maßnahmen-Beschreibung</i>	<i>Umsetzungs-priorität</i>	<i>Bemerkung</i>
69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der Durchgängigkeit	sehr hoch	Gesamtkonzept für die Schleuse (inkl. Wehr) erarbeiten
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen	hoch	nur östlich L373 (Kaiserm. Str.)
79_01	Gewässerunterhaltungsplan anpassen	hoch	nur östlich L373 (Kaiserm. Str.)
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	hoch	nur östlich L373 (Kaiserm. Str.)
79_05	keine Grundräumung	hoch	
79_07	keine Krautung	sehr hoch	nur östlich L373 (Kaiserm. Str.)
79_11	Ufervegetation pflegen / Erhalten	mäßig	